

/// PARKSIDE®



AKKU-WINKELSCHLEIFER 20 V PWSA 20-Li F4

DE AT CH

AKKU-WINKELSCHLEIFER 20 V

Originalbetriebsanleitung

IT CH

SMERIGLIATRICE ANGOLARE RICARICABILE 20 V

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

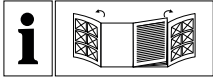
FR CH

MEULEUSE D'ANGLE SANS FIL 20 V

Traduction des instructions d'origine

IAN 446001_2307

DE CH



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

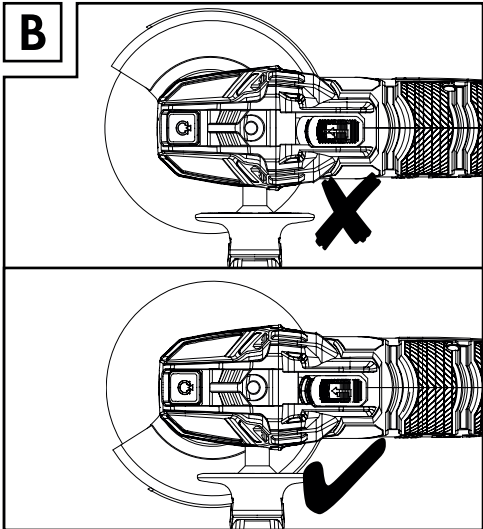
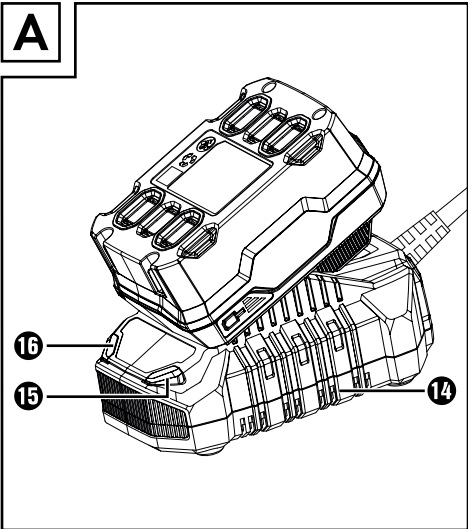
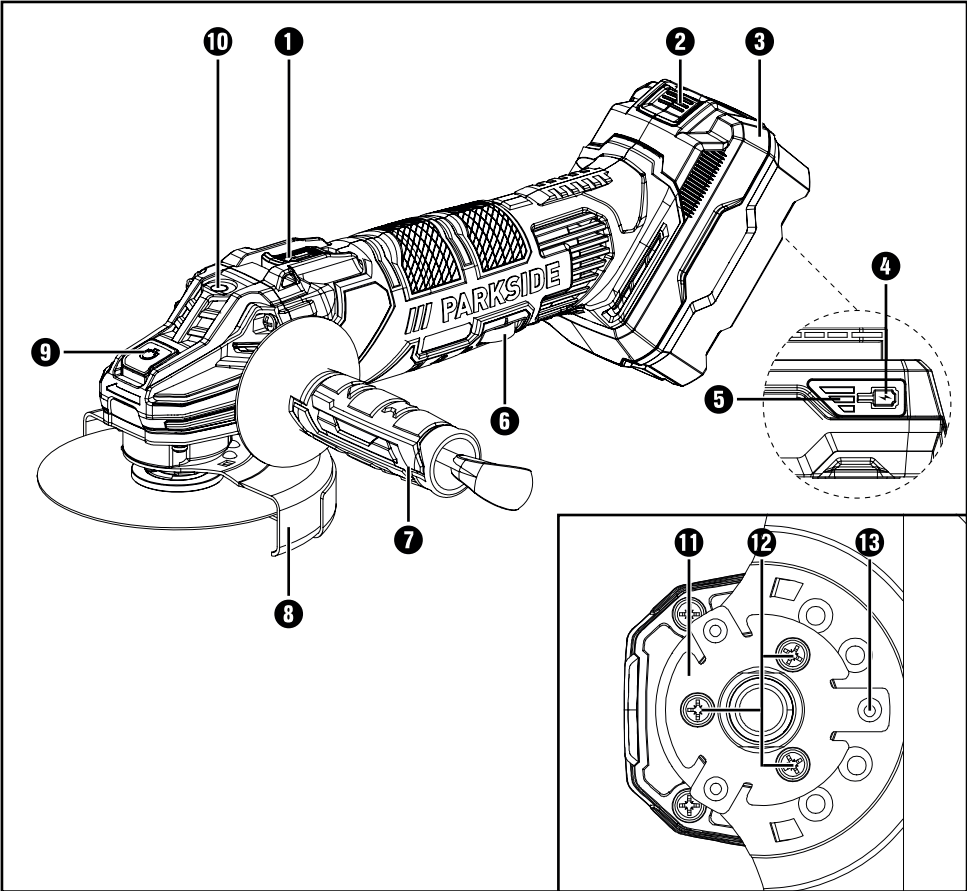
FR CH

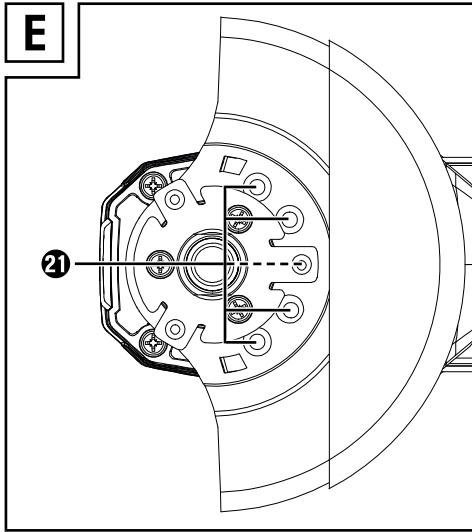
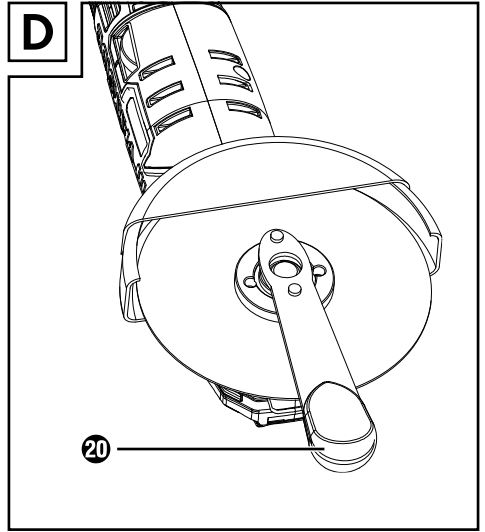
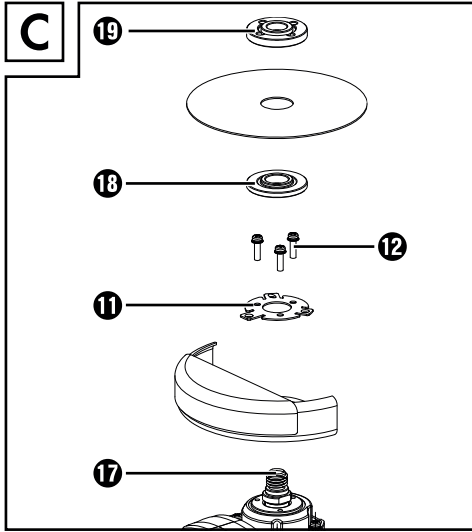
Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez les deux pages contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

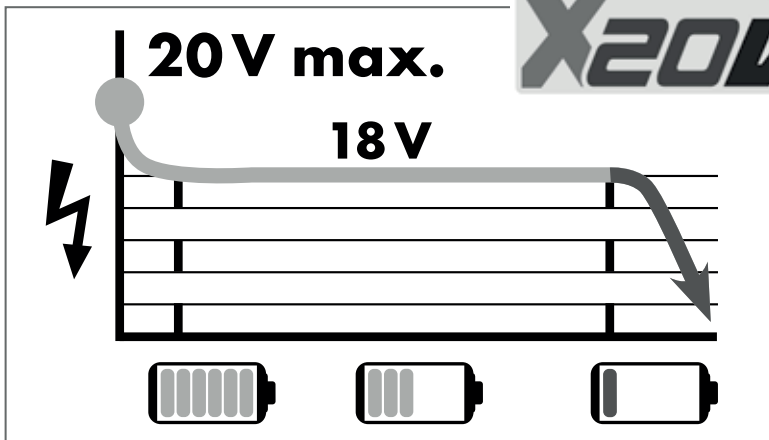
Prima di leggere aprire le due pagine con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	1
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	21
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	41





X20V TEAM



Alle Parkside Geräte und die Ladegeräte PLG 20 A1/A4/C1/A2/C2/A3/C3/PDSLK 20 A1 der X20V Team Serie sind mit dem Akku-Pack PAP 20 A1/A2/A3/B1/B3/PAPS 204 A1/PAPS 208 A1 kompatibel.

Ladezeiten Ladeströme	max. 2,4 A Ladegerät PLG 20 A1/A4/C1	max. 3,5 A Ladegerät PLG 20 A2/C2	max. 4,5 A Ladegerät PLG 20 A3/C3	max. 4,5 A Ladegerät PDSLK 20 A1
2 Ah PAP 20 A1/B1 Akku	<u>60 min</u> 2,4 A	<u>45 min</u> 3,5 A	<u>35 min</u> 3,8 A	<u>35 min</u> 3,8 A
3 Ah PAP 20 A2 Akku	<u>90 min</u> 2,4 A	<u>60 min</u> 3,5 A	<u>45 min</u> 4,5 A	<u>45 min</u> 4,5 A
4 Ah PAP 20 A3/B3 Akku	<u>120 min</u> 2,4 A	<u>80 min</u> 3,5 A	<u>60 min</u> 4,5 A	<u>60 min</u> 4,5 A
4 Ah PAPS 204 A1 Akku	<u>120 min</u> 2,4 A	<u>80 min</u> 3,5 A	<u>50 min</u> 4,5 A	<u>50 min</u> 4,5 A
8 Ah PAPS 208 A1 Akku	<u>210 min</u> 2,4 A	<u>165 min</u> 3,5 A	<u>120 min</u> 4,5 A	<u>120 min</u> 4,5 A

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	3
Technische Daten	3
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	4
1. Arbeitsplatzsicherheit	4
2. Elektrische Sicherheit	4
3. Sicherheit von Personen	4
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	5
5. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs	6
6. Service	6
Sicherheitshinweise für alle Anwendungen	6
Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise	8
Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen	8
Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen	9
Sicherheitshinweise für Ladegeräte	10
Zulässiges Zubehör	10
Aufbewahrung und Handhabung der empfohlenen Einsatzwerkzeuge	11
Arbeitshinweise	11
Vor der Inbetriebnahme	12
Akku-Pack laden (siehe Abb. A)	12
Akku-Pack in das Gerät einsetzen/entnehmen	12
Akkuzustand prüfen	12
Schutzhaube verstellen	13
Zusatz-Handgriff montieren	13
Schrupp-/Trennscheibe montieren/wechseln	13
Inbetriebnahme	14
Ein-/ausschalten	14
Drehzahl einstellen	14
Wartung und Reinigung	15
Entsorgung	15
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	16
Service	17
Importeur	17
Original-Konformitätserklärung	18
Ersatz-Akku und Ladegerät Bestellung	19

AKKU-WINKELSCHLEIFER 20 V PWSA 20-Li F4





Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Trennen, Schruppen von Metall, Beton oder Fliesen ohne Verwendung von Wasser geeignet. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Erklärung der Symbole

	Lesen Sie die Original-Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme.
	Die Verwendung von beschädigten Trenn- oder Schruppscheiben ist gefährlich und kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen!
	Durchmesser der Scheibe
	Akku-Winkelschleifer
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Sicherheitsschuhe tragen!

	Schutzhandschuhe tragen!
	Staubschutzmaske tragen!
	Nicht zulässig für Nassschleifen
	Nicht zulässig für Seitenschleifen
	Vorgesehen für Metallschleifen
	Verwenden Sie das Elektrowerkzeug immer mit beiden Händen.

Ausstattung

- ❶ EIN-/AUS-Schalter
- ❷ Taste zur Entriegelung des Akku-Packs
- ❸ Akku-Pack*
- ❹ Taste Akkuzustand
- ❺ Akku-Display-LED
- ❻ Stellrad für die Drehzahlvorwahl
- ❼ Zusatz-Handgriff
- ❽ Schutzhaube
- ❾ Spindel-Arretiertaste
- ❿ Gewinde (3 x) für Zusatz-Handgriff
- ⓫ Montagering
- ⓬ Schrauben
- ⓭ Schutzhaubenfixierung
- ⓮ Schnell-Ladegerät (siehe Abb. A)*
- ⓯ Rote Ladekontroll-LED (siehe Abb. A)
- ⓰ Grüne Ladekontroll-LED (siehe Abb. A)
- ⓱ Aufnahmespindel (siehe Abb. C)
- ⓲ Aufnahmevlansch (siehe Abb. C)
- ⓳ Spannmutter (siehe Abb. C)
- ⓴ Zweiloch-Montage-Schlüssel (siehe Abb. D)
- ⓵ Auswölbungen (siehe Abb. E)

* AKKU UND LADEGERÄT SIND NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

Lieferumfang

- 1 Akku-Winkelschleifer 20 V
- 1 Zusatz-Handgriff
- 1 Schutzhaube (vormontiert)
- 1 Zweiloch-Montage-Schlüssel
- 1 Trennscheibe (vormontiert)
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Akku-Winkelschleifer 20 V PWSA 20-Li F4

Bemessungsspannung 20 V \equiv (Gleichstrom)

Leerlaufdrehzahl n_0 2500–11500 min⁻¹

Scheibenmaß \varnothing 125 mm

Gewindemaß M14

Das Gerät ist Teil der Serie (Parkside) X 20 V TEAM und kann mit Akkus der (Parkside) X 20 V TEAM Serie betrieben werden.

Akkus der Serie (Parkside) X 20 V TEAM dürfen nur mit Ladegeräten der Serie (Parkside) X 20 V TEAM geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus zu betreiben:

PAP 20 A1/PAP 20 A2/PAP 20 A3/PAP 20 B1/
PAP 20 B3/Smart PAPS 204 A1/
Smart PAPS 208 A1.

Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden:

PLG 20 A3/PLG 20 A4/PLG 20 C1/PLG 20 C3/
PDSL20 A1/Smart PLGS 2012 A1

Geräusch- und Vibrationsinformationen

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Geräuschemissionswert

Schalldruckpegel L_{PA} = 86,6 dB

Unsicherheit K = 3 dB

Schallleistungspegel L_{WA} = 94,6 dB

Unsicherheit K = 3 dB

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert

Oberflächenschleifen

Hauptgriff $a_{h,AG} < 2,5 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit K = 1,5 m/s^2

Oberflächenschleifen

Zusatz-Handgriff $a_{h,AG} < 2,5 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit K = 1,5 m/s^2

HINWEIS

- ▶ Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- ▶ Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG!

- ▶ Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- ▶ Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Schleifen von dünnem Metallblech oder anderen gut schwingenden Strukturen mit großer Oberfläche kann zu einer viel (bis zu 15 dB) höheren Gesamtgeräuschemission als die angebenen Geräuschemissionswerte führen. Schallabstrahlung durch solche Werkstücke sollte soweit wie möglich durch angemessene Maßnahmen wie beispielsweise schweren flexiblen Dämpfungsmatten unterbunden werden. Die erhöhte Geräuschemission ist auch für die Risikoeinschätzung der Geräuschbelastung und für die Auswahl angemessenen Gehörschutzes zu berücksichtigen.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku. Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.



VORSICHT! EXPLOSIONSGEFAHR!
Laden Sie nicht aufladbare Batterien niemals auf.



Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Wasser und Feuchtigkeit.

Es besteht Explosionsgefahr.

6. Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer und Trennschleifmaschine. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten. Wenn Sie nicht alle folgenden Anweisungen beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b) Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Lochschneiden und Polieren. Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- c) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht für eine Funktion, für die es nicht ausdrücklich konstruiert und von seinem Hersteller vorgesehen ist. Solch ein Umbau kann zu einem Verlust der Kontrolle und ernsthaften Körperverletzungen führen.

- d) **Verwenden Sie kein Einsatzwerkzeug, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und festgelegt wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- e) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- f) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- g) **Die Maße zur Befestigung des Einsatzwerkzeugs müssen zu den Maßen der Befestigungsmittel des Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht passgenau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- h) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeuges auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in der Testzeit.
- i) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.** Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialartikel von Ihnen fernhalten. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- j) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich.** Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- k) **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- l) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- m) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- n) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- o) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- p) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeuges, wie Schleifscheibe, Schleifteller usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z.B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge gegen das Werkstück prallen und verhaken.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verhaken. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Kettensägenblatt zum Holzschneiden, keine segmentierte Diamanttrennscheibe mit einem Segmentabstand über 10 mm und kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag und den Verlust der Kontrolle.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- b) **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- c) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
- d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannfleische in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- g) **Verwenden Sie beim Einsatz von Scheiben für einen doppelten Zweck immer die geeignete Schutzhaube für die durchgeführte Anwendung.** Nichtverwendung der richtigen Schutzhaube kann die erwünschte Abschirmung verfehlen und zu schweren Verletzungen führen.
- d) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- e) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante.
- f) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.
- g) **Führen Sie keine Kurvenschnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- a) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- b) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- c) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

Sicherheitshinweise für Ladegeräte

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.





Das Ladegerät ist nur für den Betrieb im Innenbereich geeignet.

WARNUNG!

- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung des Ladegerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Zulässiges Zubehör

	Max. Durchmesser Ø (mm)	Max. Dicke (mm)	Gewindemaß (mm)	Drehzahl (min ⁻¹)	Umfangsgeschwindigkeit (m/s)	Werkzeug
Trennscheiben	125	3	M14	≥11500	≥72	Zweiloch-Montage-Schlüssel 
Schruppscheiben	125	6	M14	≥11500	≥72	Zweiloch-Montage-Schlüssel 

Aufbewahrung und Handhabung der empfohlenen Einsatzwerkzeuge

- Schleifwerkzeuge sind mit Vorsicht zu behandeln und zu transportieren.
- Schleifwerkzeuge sind so zu lagern, dass sie keinen mechanischen Beschädigungen oder Umwelteinflüssen (z. B. Feuchtigkeit) ausgesetzt sind.

Arbeitshinweise

HINWEIS

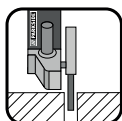
- ▶ Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Andernfalls könnten sie zerbrechen, beschädigt werden und Verletzungen verursachen.



Schruppschleifen

Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schruppen!

- Bewegen Sie den Winkelschleifer mit mäßigem Druck über das Werkstück hin und her.
- Führen Sie bei weichem Material die Schruppscheibe in einem flachen Winkel über das Werkstück, bei hartem Material in einem etwas steileren Winkel.



Trennschleifen

Verwenden Sie niemals Schruppscheiben zum Trennen!

- Verwenden Sie nur geprüfte faserstoffverstärkte Trenn- oder Schleifscheiben, die für eine Umfangsgeschwindigkeit von nicht weniger als 80 m/s zugelassen sind.

⚠ VORSICHT!

- ▶ Das Schleifwerkzeug läuft nach dem Ausschalten nach. Bremsen Sie es nicht durch seitliches Gegendrücken ab.
- Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen/Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten, als mit Ihrer Hand.

- Schalten Sie das Gerät vor dem Ablegen immer aus und warten Sie, bis das Gerät zum Stillstand gekommen ist.
- Verwenden Sie das Gerät nur für Trockenschnitt bzw. Trockenschliff.
- Der Zusatz-Handgriff ⑦ muss bei allen Arbeiten mit dem Gerät montiert sein.
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Asbest gilt als krebserregend.



⚠ Tipp! So verhalten Sie sich richtig.

⚠ GEFAHR! FÜHREN SIE DAS GERÄT IMMER IM GEGENLAUF DURCH DAS WERKSTÜCK.

- ▶ Bei entgegengesetzter Richtung besteht die Gefahr eines Rückschlags. Das Gerät kann aus dem Schnitt gedrückt werden.
- Führen Sie das Gerät immer eingeschaltet gegen das Werkstück. Heben Sie das Gerät nach der Bearbeitung vom Werkstück ab und schalten Sie es erst dann aus.
- Halten Sie das Gerät während der Arbeit immer fest mit beiden Händen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Für die beste Schleifwirkung bewegen Sie das Gerät gleichmäßig in einem Winkel von 15° bis 30° (zwischen Schleifscheibe und Werkstück) auf dem Werkstück hin und her.
- Beim Bearbeiten von schrägen Flächen darf das Gerät nicht mit großer Kraft auf das Werkstück gedrückt werden. Wenn die Drehzahl stark abfällt, müssen Sie die Andruckkraft reduzieren, um sicheres und effektives Arbeiten zu ermöglichen. Sollte das Gerät plötzlich vollkommen gebremst oder blockiert sein, muss das Gerät sofort ausgeschaltet werden.
- Trennen: Arbeiten Sie mit mäßigem Vorschub und verkanten Sie die Trennscheibe nicht.
- Schrupp- und Trennscheiben werden beim Arbeiten sehr heiß – lassen Sie sie vor dem Berühren vollständig abkühlen.
- Verwenden Sie das Gerät niemals zweckentfremdet.

- Achten Sie immer darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku in das Gerät stecken.
- Schalten Sie bei Gefahr sofort das Gerät aus und entfernen Sie den Akku. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät leicht zugänglich und im Notfall problemlos erreichbar ist.
- Entfernen Sie bei Arbeitspausen, vor allen Arbeiten am Gerät und bei Nichtgebrauch immer den Akku. Das Gerät muss stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten sein.
- Seien Sie stets aufmerksam! Achten Sie immer darauf, was Sie tun, und gehen Sie stets mit Vernunft vor. Benutzen Sie das Gerät in keinem Fall, wenn Sie unkonzentriert sind oder sich unwohl fühlen.



⚠️ WARNUNG! Tragen Sie immer eine Schutzbrille.



⚠️ WARNUNG! Tragen Sie immer eine Staubschutzmaske.

Vor der Inbetriebnahme

Akku-Pack laden (siehe Abb. A)

⚠️ VORSICHT!

- ▶ Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie den Akku-Pack ③ aus dem Ladegerät nehmen bzw. einsetzen.

HINWEIS

- ▶ Laden Sie den Akku-Pack nie, wenn die Umgebungstemperatur unterhalb 10 °C oder oberhalb 40 °C liegt. Soll ein Lithium-Ionen-Akku längere Zeit gelagert werden, muss regelmäßig der Ladezustand kontrolliert werden. Der optimale Ladezustand liegt zwischen 50 % und 80 %. Das Lagerungsklima soll kühl und trocken sein in einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 50 °C.

- ◆ Stecken Sie den Akku-Pack ③ in das Schnell-Ladegerät ⑭ (siehe Abb. A).
- ◆ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die Kontroll-LED ⑮ leuchtet rot.

- ◆ Die grüne Kontroll-LED ⑮ signalisiert Ihnen, dass der Ladevorgang abgeschlossen und der Akku-Pack ③ einsatzbereit ist.

⚠️ ACHTUNG!

- ▶ Sollte die rote Kontroll-LED ⑮ blinken, dann ist der Akku-Pack ③ überhitzt und kann nicht aufgeladen werden.
- ▶ Sollte die rote und grüne Kontroll-LED ⑮/⑮ gemeinsam blinken, dann ist der Akku-Pack ③ defekt.

- ◆ Schalten Sie das Ladegerät zwischen aufeinanderfolgenden Ladevorgängen für mindestens 15 Minuten ab. Ziehen Sie dazu den Netzstecker.

Akku-Pack in das Gerät einsetzen/entnehmen

Akku-Pack einsetzen

- ◆ Lassen Sie den Akku-Pack ③ in den Griff einrasten.

Akku-Pack entnehmen

- ◆ Drücken Sie die Taste zur Entriegelung ② und entnehmen Sie den Akku-Pack ③.

Akkuzustand prüfen

- ◆ Drücken Sie zum Prüfen des Akkuzustands die Taste Akkuzustand ④ (siehe auch Hauptabbildung).
Der Zustand bzw. die Restleistung wird in der Akku-Display-LED ⑤ wie folgt angezeigt:
ROT/ORANGE/GRÜN = maximale Ladung
ROT/ORANGE = mittlere Ladung
ROT = schwache Ladung – Akku aufladen

Schutzhaube verstellen

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und entnehmen Sie den Akku.
- ▶ Verwenden Sie den Winkelschleifer immer mit der Schutzhaube 8. Die Schutzhaube muss sicher am Winkelschleifer angebracht werden. Stellen Sie diese so ein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d.h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson. Die Schutzhaube 8 soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligen Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Schutzhaube 8 mindestens im gleichen Winkel wie der Zusatz-Handgriff 7 montiert wird (siehe Abb. B). Andernfalls können Sie sich an der Schrapp- bzw. Trennscheibe verletzen.
- ▶ Beim Einsatz einer Schutzhaube 8 des Typs C (kombinierte Schutzhaube) zum Trenn- oder Seitenschleifen in Beton oder Mauerwerk besteht ein erhöhtes Risiko durch Staubexposition sowie durch Verlust der Kontrolle mit Rückschlag als Folge.

- ◆ Drehen Sie die Schutzhaube 8 in die erforderliche Stellung (Arbeitsposition). Achten Sie dabei darauf, dass die Schutzhaube 8 so platziert wird, dass die Schutzhaubenfixierung 13 über einer der 5 Auswölbungen 21 der Schutzhaube 8 liegt (s. Abb. E Ausklappseite).
- ◆ Achten Sie darauf, dass die Schutzhaubenfixierung 13 fest in der jeweiligen Auswölbung 21 sitzt.

Zusatz-Handgriff montieren

⚠️ VORSICHT!

- ▶ Aus Sicherheitsgründen darf dieses Gerät nur mit dem Zusatz-Handgriff 7 verwendet werden. Andernfalls können Verletzungen die Folge sein. Der Zusatz-Handgriff 7 kann je nach Arbeitsweise links, rechts oder oben am Gerätekopf eingeschraubt werden.

Schrapp-/Trennscheibe montieren/wechseln

Tragen Sie beim Wechseln von Trenn-/Schrappscheiben immer Schutzhandschuhe.

Die Abmessungen der Schrapp- oder Trennscheiben beachten. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel zum Aufnahmeflansch 18 passen. Keine Reduzierstücke oder Adapter verwenden.

HINWEIS

- ▶ Verwenden Sie unbedingt nur schmutzfreie Scheiben.
- ▶ Verwenden Sie nur Schleifwerkzeuge, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die Leerlaufdrehzahl des Gerätes.

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Betätigen Sie die Spindel-Arretiertaste 9 nur bei stillstehender Aufnahmespindel 17.
- ◆ Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste 9 zum Blockieren des Getriebes.
- ◆ Lösen Sie die Spannmutter 19 mit Hilfe des Zweiloch-Montage-Schlüssels 20 (siehe Abb. D).
- ◆ Setzen Sie die Schrapp- oder Trennscheibe, mit der beschrifteten Seite zum Gerät, auf den Aufnahmeflansch 18.
- ◆ Setzen Sie anschließend die Spannmutter 19, mit der erhobenen Seite nach oben, wieder auf die Aufnahmespindel 17.

Bei dünnen Schleifscheiben (siehe Abbildung 1)

- ◆ Der Bund der Spannmutter 19 zeigt nach oben, damit eine dünne Schleifscheibe sicher gespannt werden kann.

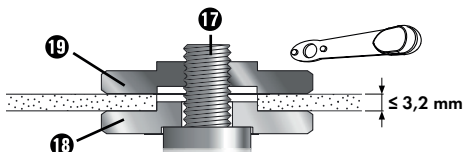


Abb. 1

- ◆ Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste 9 zum Blockieren des Getriebes.

- ◆ Ziehen Sie die Spannmutter **19** mit dem Zweiloch-Montage-Schlüssel **20** wieder fest.

Bei dicken Schleifscheiben (siehe Abbildung 2)

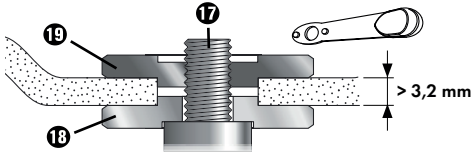


Abb. 2

Der Bund der Spannmutter **19** zeigt nach unten, damit die Schleifscheibe sicher auf der Aufnahmespindel **17** angebracht werden kann.

- ◆ Aufnahmespindel **17** arretieren.
- ◆ Die Spannmutter **19** mit dem Zweiloch-Montage-Schlüssel **20** im Uhrzeigersinn festziehen.

HINWEIS

- ▶ Wenn die Scheibe nach dem Wechsel unruhig läuft oder schwingt, muss diese Scheibe sofort wieder ausgewechselt werden.
- ◆ Lassen Sie das Gerät nach einem Scheibenwechsel sicherheitshalber 60 Sekunden auf Höchstzahl laufen. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche und Funkenentwicklung.
- ◆ Überprüfen Sie, ob alle Befestigungsteile korrekt angebracht sind.
- ◆ Achten Sie darauf, dass der Drehrichtungspfeil (falls vorhanden) auf den Trenn-, oder Schruppscheiben (auch Diamant-Trennscheiben) und die Drehrichtung des Gerätes (Drehrichtungspfeil auf dem Gerätekopf) übereinstimmen.

Inbetriebnahme

Ein-/ausschalten

Überprüfen Sie das eingesetzte Werkzeug vor Gebrauch, ob alle Befestigungsteile korrekt angebracht sind.

HINWEIS

- ▶ Schalten Sie den Winkelschleifer immer vor Materialkontakt ein und führen Sie das Gerät erst dann auf das Werkstück.
- ▶ Falls das Gerät durch Überlast blockiert und sich abschaltet, läuft es selbstständig wieder an, sobald die Ursache für die Blockade nicht mehr vorhanden ist (Autostart-Funktion).

Einschalten

- ◆ Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter **1** erst nach rechts, um ihn dann nach vorne zu schieben.

Ausschalten

- ◆ Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter **1** wieder los.

Dauerbetrieb einschalten:

- ◆ Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter **1** erst nach rechts, um ihn dann nach vorne zu schieben. Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter **1** dann zusätzlich vorne herunter, bis er einrastet.

Dauerbetrieb ausschalten

- ◆ Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter **1** hinten herunter und lassen ihn dann los.

Drehzahl einstellen

Mit dem Stellrad für die Drehzahlvorwahl **6** können Sie die Drehzahl vorwählen: (1 = geringere Drehzahl, 6 = größere Drehzahl). Wir empfehlen Ihnen, sie durch praktische Tests zu ermitteln.

Die Drehzahl kann auch während des Betriebs verändert werden.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und entnehmen Sie den Akku.

Der Akku-Winkelschleifer ist wartungsfrei.

- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Reinigung des Gerätes. Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, am besten immer direkt nach Abschluss der Arbeit.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.
- Zur gründlichen Reinigung des Gerätes wird ein Staubsauger benötigt.
- Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
- Entfernen Sie anhaftenden Schleifstaub mit einem Pinsel.

HINWEIS

- ▶ Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Kohlebürsten, Schalter) können Sie über unsere Service-Hotline bestellen.

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie kein Zubehör welches nicht von PARKSIDE empfohlen wurde. Dies kann zu elektrischem Schlag und Feuer führen.

Entsorgung



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Das nebenstehende Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern zeigt an, dass dieses Gerät der Richtlinie 2012/19/EU unterliegt. Diese Richtlinie besagt, dass Sie dieses Gerät am Ende seiner Nutzungszeit nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgen dürfen, sondern in speziell eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abgeben müssen. **Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Schonen Sie die Umwelt und entsorgen Sie fachgerecht.**

Für den deutschen Markt gilt

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, das entsprechende Altgerät an Ihren Händler zurückzugeben. Händler von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm sowie Lebensmittelhändler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 qm, die regelmäßig Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind außerdem verpflichtet, bis zu drei Altgeräte unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne dass ein Neugerät gekauft wird, wenn die Altgeräte in keiner Abmessung größer sind als 25 cm.

LIDL bietet Ihnen Rücknahmemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.



Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



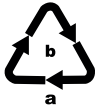
Werfen Sie Akkus nicht in den Hausmüll!

Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Batterien/Akkus sind als Sondermüll zu behandeln und müssen daher durch entsprechende Stellen (Händler, Fachhändler, öffentliche kommunale Stellen, gewerbliche Entsorgungsunternehmen) umweltgerecht entsorgt werden. Batterien/Akkus können giftige Schwermetalle enthalten.

Werfen Sie Batterien/Akkus daher nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer separaten Sammlung zu. Geben Sie Batterien/Akkus nur im entladenen Zustand zurück.



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe, 20-22: Papier und Pappe, 80-98: Verbundstoffe.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Sofern im Lieferumfang enthalten, erhalten Sie auf die Akku-Packs der X12V und X20V Team Serie ebenfalls 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Der Garantieumfang erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können, wie z. B. Sägeblätter, Ersatzklingen, Schleifpapiere, etc. oder auf Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, wie z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Serviceneiederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantieleistung gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN) 446001_2307 als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 446001_2307 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Service

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 5435 111 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich
Tel.: 0800 447 744
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 446001_2307

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
DEUTSCHLAND
www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)

RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)*

* Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen

EN 62841-1:2015/A11:2022

EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 63000:2018

Typbezeichnung der Maschine: Akku-Winkelschleifer 20 V PWSA 20-Li F4

Herstellungsjahr: 12–2023

Seriennummer: IAN 446001_2307

Bochum, 15.11.2023



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Ersatz-Akku und Ladegerät Bestellung

Sie können einen Ersatz-Akku oder ein Ladegerät bequem im Internet unter www.kompernass.com dauerhaft nachbestellen.



- ◆ Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone/Tablet.
Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Webseite und können die verfügbaren Ersatzteile einsehen und bestellen.

HINWEIS

- ▶ Sollten Sie Probleme mit der Online-Bestellung haben, können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an unser Servicecenter wenden.
- ▶ Geben Sie immer die Artikelnummer (IAN) 446001_2307 bei Ihrer Bestellung mit an.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass nicht für alle Lieferländer eine Online-Bestellung von Ersatzteilen möglich ist.

Folgende Artikel sind über www.Lidl.de oder www.grizzlytools.shop zu beziehen.



Table des matières

Introduction	22
Utilisation conforme à l'usage prévu	22
Équipement	22
Matériel livré	23
Caractéristiques techniques	23
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique	24
1. Sécurité de la zone de travail	24
2. Sécurité électrique	24
3. Sécurité des personnes	24
4. Utilisation et entretien de l'outil électrique	25
5. Utilisation des outils fonctionnant sur batteries et précautions d'emploi	26
6. Entretien	26
Avertissements de sécurité pour toutes les utilisations	26
Recul brutal et consignes de sécurité correspondantes	28
Avertissements de sécurité spéciaux pour le meulage et le tronçonnage	28
Autres avertissements de sécurité spéciaux concernant le tronçonnage	29
Consignes de sécurité relatives aux chargeurs	30
Accessoires admis	30
Stockage et maniement des outils d'intervention recommandés	31
Consignes de travail	31
Avant la mise en service	32
Recharger le pack d'accus (voir fig. A)	32
Mettre le pack d'accus dans l'appareil/l'en retirer	32
Contrôler l'état de l'accu	33
Régler le capot de protection	33
Monter la poignée supplémentaire	33
Monter/changer la meule à dégrossir/le disque à tronçonner	33
Mise en service	34
Mise en marche/mise hors service	34
Réglage de la vitesse de rotation	35
Entretien et nettoyage	35
Recyclage	35
Garantie de Kompernass Handels GmbH	36
Service après-vente	37
Importateur	37
Traduction de la déclaration de conformité originale	38
Commande d'une batterie de rechange et d'un chargeur	39

MEULEUSE D'ANGLE SANS FIL 20 V PWSA 20-Li F4







Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous venez ainsi d'opter pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie de ce produit. Il contient des remarques importantes concernant la sécurité, l'usage et le recyclage. Avant d'utiliser le produit, veuillez vous familiariser avec toutes les consignes d'utilisation et de sécurité. N'utilisez le produit que conformément aux consignes et pour les domaines d'utilisation prévus. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

Utilisation conforme à l'usage prévu

L'appareil est conçu pour le tronçonnage, le dégrossissage de métal, béton ou carrelages sans utiliser d'eau. Toute utilisation autre ou modification de l'appareil est considérée comme non conforme et s'accompagne de risques d'accident non négligeables. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages causés résultant d'une utilisation non conforme. L'appareil n'est pas conçu pour un usage professionnel.

Explication des symboles

	Lisez le mode d'emploi d'origine et les consignes de sécurité avant la mise en service.
	L'utilisation de disques à tronçonner ou de meules à dégrossir endommagés est dangereuse et peut occasionner des blessures graves !
	Diamètre du disque
	Meuleuse d'angle sans fil
	Porter des lunettes de protection !
	Porter une protection auditive !

	Porter des chaussures de sécurité !
	Porter des gants de protection !
	Porter un masque de protection anti-poussière !
	Non admis pour la rectification sous arrosage
	Non admis pour la rectification latérale
	Conçue pour le ponçage de métaux
	Utilisez toujours l'outil électrique à deux mains

Équipement

- ❶ Interrupteur MARCHE/ARRÊT
- ❷ Touche de déverrouillage du pack d'accus
- ❸ Pack d'accus*
- ❹ Touche d'état d'accu
- ❺ LED d'affichage de l'accu
- ❻ Molette de présélection de la vitesse
- ❼ Poignée supplémentaire
- ❽ Capot de protection
- ❾ Touche de retenue de broche
- ❿ Filetage (3 x) pour poignée supplémentaire
- ⓫ Bague de montage
- ⓬ Vis
- ⓭ Fixation du capot de protection
- ⓮ Chargeur rapide (voir fig. A)*
- ⓯ LED de contrôle de chargement rouge (voir fig. A)
- ⓰ LED de contrôle de chargement verte (voir fig. A)
- ⓱ Broche de fixation (voir fig. C)
- ⓲ Bride de fixation (voir fig. C)
- ⓳ Écrou de serrage (voir fig. C)
- ⓴ Clé de montage à deux ergots (voir fig. D)
- ⓵ Cavités (voir fig. E)

* LA BATTERIE ET LE CHARGEUR NE SONT PAS INCLUS

Matériel livré

- 1 meuleuse d'angle sans fil 20 V
- 1 poignée supplémentaire
- 1 capot de protection (prémonté)
- 1 clé de montage à deux ergots
- 1 disque à tronçonner (prémonté)
- 1 mode d'emploi

Caractéristiques techniques

Meuleuse d'angle sans fil 20 V PWSA 20-Li F4

Tension nominale	20 V $\overline{\text{---}}$ (courant continu)
Plage nominale de vitesses	n_0 2500-11500 min ⁻¹
Ø du disque	125 mm
Filetage	M14

L'appareil fait partie de la série (Parkside) X 20 V TEAM et peut être utilisé avec des batteries de la série (Parkside) X 20 V TEAM.

Les batteries de la série (Parkside) X 20 V TEAM ne doivent être chargées qu'avec des chargeurs de la série (Parkside) X 20 V TEAM.

Nous vous recommandons de n'utiliser cet appareil qu'avec les batteries suivantes : PAP 20 A1/PAP 20 A2/PAP 20 A3/PAP 20 B1/PAP 20 B3/Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1.

Nous vous recommandons de recharger ces batteries avec les chargeurs suivants : PLG 20 A3/PLG 20 A4/PLG 20 C1/PLG 20 C3/PDSLG 20 A1/Smart PLGS 2012 A1

Informations relatives aux bruits et aux vibrations

Valeur de mesure du bruit déterminée conformément à la norme EN 62841. Le niveau de bruit A pondéré typique de l'outil électrique est de :

Valeur d'émissions sonores

Niveau de pression acoustique	$L_{PA} = 86,6$ dB
Imprécision	$K = 3$ dB
Niveau de puissance acoustique	$L_{WA} = 94,6$ dB
Imprécision	$K = 3$ dB

Porter une protection auditive !

Valeur totale des vibrations

Ponçage de surfaces	
poignée principale	$a_{h,AG} < 2,5$ m/s ²
Imprécision	$K = 1,5$ m/s ²
Ponçage de surfaces	
Poignée supplémentaire	$a_{h,AG} < 2,5$ m/s ²
Imprécision	$K = 1,5$ m/s ²

REMARQUE

- ▶ Les valeurs d'émission de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été mesurées conformément à une méthode de mesure normée et peuvent être utilisées pour comparer des outils électriques.
- ▶ Les valeurs d'émission de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la sollicitation.

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Pendant l'utilisation effective de l'outil électrique, les émissions de vibrations et sonores peuvent différer des valeurs indiquées en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé, et en particulier en fonction du type de pièce à usiner.
- ▶ Il faut fixer des mesures de sécurité, visant à protéger l'utilisateur, qui reposent sur une estimation de la sollicitation vibratoire pendant les conditions d'utilisation effectives (à ce titre, toutes les parts du cycle de travail doivent être prises en compte, par exemple les durées pendant lesquelles l'outil électrique est éteint et celles pendant lesquelles il est allumé mais fonctionne sans charge).

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Le meulage de tôles fines ou d'autres structures vibrantes à surface élevée peut entraîner une émission sonore totale beaucoup plus élevée (jusqu'à 15 dB) que les valeurs d'émission sonore spécifiées. Le rayonnement sonore de ces pièces doit être évité autant que possible par des mesures appropriées telles que des tapis amortisseurs lourds et flexibles. L'augmentation des émissions sonores doit également être prise en compte lors de l'évaluation du risque d'exposition au bruit et lors du choix d'une protection auditive appropriée.



Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme „outil électrique“ dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. Sécurité de la zone de travail

- Conservé la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

- Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique. Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. Sécurité électrique

- Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre. Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.
- Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides. La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement. Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure. L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD). L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.

- b) Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux. Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- c) Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter. Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche. Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- e) Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment. Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- g) Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés. Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
- h) Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser. Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.

4. Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application. L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement. Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique. De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.
- d) Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner. Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) Garder affûtés et propres les outils permettant de couper. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser. L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.

- h) Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses. Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

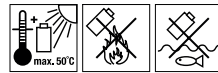
5. Utilisation des outils fonctionnant sur batteries et précautions d'emploi

- a) Ne recharger qu'avec le chargeur spécifié par le fabricant. Un chargeur qui est adapté à un type de bloc de batteries peut créer un risque de feu lorsqu'il est utilisé avec un autre type de bloc de batteries.
- b) N'utiliser les outils électriques qu'avec des blocs de batteries spécifiquement désignés. L'utilisation de tout autre bloc de batteries peut créer un risque de blessure et de feu.
- c) Lorsqu'un bloc de batteries n'est pas utilisé, le maintenir à l'écart de tout autre objet métallique, par exemple trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres objets de petite taille qui peuvent donner lieu à une connexion d'une borne à une autre. Le court-circuitage des bornes d'une batterie entre elles peut causer des brûlures ou un feu.
- d) Dans de mauvaises conditions, du liquide peut être éjecté de la batterie; éviter tout contact. En cas de contact accidentel, nettoyer à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, rechercher en plus une aide médicale. Le liquide éjecté des batteries peut causer des irritations ou des brûlures.
- e) Ne pas utiliser un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries qui a été endommagé ou modifié. Les batteries endommagées ou modifiées peuvent avoir un comportement imprévisible provoquant un feu, une explosion ou un risque de blessure.
- f) Ne pas exposer un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries au feu ou à une température excessive. Une exposition au feu ou à une température supérieure à 130 °C (265 °F) peut provoquer une explosion.

- g) Suivre toutes les instructions de charge et ne pas charger le bloc de batteries ou l'outil fonctionnant sur batteries hors de la plage de températures spécifiée dans les instructions. Un chargement incorrect ou à des températures hors de la plage spécifiée de températures peut endommager la batterie et augmenter le risque de feu.



ATTENTION ! RISQUE D'EXPLOSION !
Ne rechargez jamais des piles non rechargeables.



Protégez l'accu de la chaleur, par ex. aussi du rayonnement solaire continu, du feu, de l'eau et de l'humidité. Il y a risque d'explosion.

6. Entretien

- a) Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques. Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.
- b) Ne jamais effectuer d'opération d'entretien sur des blocs de batteries endommagés. Il convient que l'entretien des blocs de batteries ne soit effectué que par le fabricant ou les fournisseurs de service autorisés.

Avertissements de sécurité pour toutes les utilisations

Avertissements de sécurité conjoints pour le meulage et le tronçonnage

- a) Cet outil électrique est destiné à fonctionner comme meuleuse et tronçonneuse. Lisez tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournies avec cet outil électrique. Si vous ne respectez pas toutes les instructions suivantes, un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves peuvent survenir.
- b) Cet outil électrique ne convient pas pour poncer avec du papier abrasif, des brosses métalliques, pour lustrer, ni pour découper des trous. Les utilisations pour lesquelles cet outil électrique n'est pas prévu peuvent engendrer des risques et des blessures.

- c) **Ne pas utiliser cet outil électrique pour une fonction pour laquelle il n'est pas expressément conçu et que son fabricant n'a pas prévue.** Une telle transformation peut provoquer une perte de contrôle et de graves blessures corporelles.
- d) **Ne pas utiliser d'outils à insérer qui ne sont pas spécialement prévus ou définis pour cet outil électrique par le fabricant.** Le simple fait de pouvoir fixer l'accessoire à l'outil électrique ne garantit pas une utilisation sûre.
- e) **Le nombre de tours autorisé de l'outil d'intervention utilisé doit être au moins aussi élevé que le nombre de tours maximal indiqué sur l'outil électrique.** Un outil d'intervention tournant plus rapidement que ce qui est autorisé peut se briser et voler en éclats.
- f) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil d'intervention utilisé doivent correspondre aux dimensions indiquées de votre outil électrique.** Les outils d'intervention mal dimensionnés ne peuvent pas être suffisamment sécurisés ou contrôlés.
- g) **Les dimensions de fixation de l'outil à insérer doivent correspondre aux dimensions de l'accessoire de fixation de l'outil électrique.** Les outils à insérer qui ne sont pas parfaitement fixés à l'outil électrique tournent de manière irrégulière, vibrent très fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle.
- h) **N'utilisez pas d'outils d'intervention endommagés.** Contrôlez avant chaque utilisation les outils d'intervention tels que les meules abrasives en vue de détecter des éclats et fissures, le plateau de ponçage en vue de détecter des fissures, l'absence d'usure ou de forte usure, les brosses métalliques en vue de détecter des fils détachés ou cassés. Si l'outil électrique ou l'outil d'intervention tombe par terre, contrôlez s'il est endommagé ou bien utilisez un outil d'intervention qui n'est pas abîmé. Si vous avez contrôlé et utilisé l'outil, tenez-vous, ainsi que les personnes se trouvant à proximité, hors du niveau de l'outil d'intervention rotatif et laissez l'appareil tourner une minute à plein régime. Les outils d'intervention endommagés cassent pour la plupart pendant cette phase d'essai.
- i) **Portez un équipement de protection individuelle.** En fonction de l'utilisation, portez une protection faciale intégrale, une protection oculaire ou des lunettes de protection. Dans la mesure du nécessaire, portez un masque anti-poussière, une protection auditive, des gants de protection ou un tablier spécial qui tiennent éloignées les particules de meulage et de matière. Les yeux doivent être protégés des projections de corps étrangers engendrées lors de différentes utilisations. Un masque de protection anti-poussière ou respiratoire doit filtrer la poussière produite lors de l'utilisation. Si vous êtes exposé à un bruit important durant une longue période, vous risquez d'être atteint d'une perte auditive.
- j) **Veillez à ce que d'autres personnes respectent une distance de sécurité par rapport à votre zone de travail.** Toute personne pénétrant dans le périmètre de travail doit porter un équipement de protection individuelle. Les fragments de la pièce ou des outils amovibles cassés risquent d'être catapultés et de provoquer des blessures aussi en dehors de la zone de travail directe.
- k) **Ne tenez l'outil électrique que par ses surfaces de préhension isolées lorsque vous effectuez des travaux pour lesquels l'outil amovible peut toucher des lignes électriques ou son propre cordon d'alimentation.** Le contact avec une ligne électrique peut également mettre les parties métalliques de l'appareil sous tension et provoquer un choc électrique.
- l) **Ne déposez jamais l'outil électrique tant que l'outil d'intervention ne s'est pas entièrement immobilisé.** L'outil d'intervention en train de tourner risque d'entrer en contact avec la surface d'appui et de vous faire perdre ainsi le contrôle de l'outil électrique.
- m) **Attendez toujours que l'outil électrique ait cessé de tourner avant de le transporter.** Vos vêtements risquent d'entrer fortuitement en contact avec l'outil d'intervention en rotation, et cet outil risque de pénétrer dans votre corps.

- n) **Nettoyez régulièrement les fentes de ventilation de votre outil électrique.** Le ventilateur du moteur aspire de la poussière dans le boîtier de l'appareil et une accumulation de poussière métallique peut engendrer des risques électriques.
 - o) **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matériaux combustibles.** Les étincelles peuvent enflammer ces matériaux.
 - p) **N'utilisez pas d'outils d'intervention qui nécessitent des liquides de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut provoquer un choc électrique.
- b) **Ne placez jamais les mains à proximité d'outils d'intervention en rotation.** En cas de recul, l'outil d'intervention risque de se déplacer au-dessus de votre main.
 - c) **Évitez avec votre corps la zone dans laquelle l'outil électrique se déplace lors d'un recul brutal.** Au point de blocage, le recul entraîne l'outil électrique dans la direction opposée à celle de rotation de la meule abrasive.
 - d) **Travaillez de manière particulièrement prudente au niveau des angles, des arêtes vives, etc. Évitez que les outils d'intervention rebondissent de la pièce à usiner et se coincent.** Dans les angles, au contact d'arêtes vives ou lorsqu'il rebondit, l'outil d'intervention en rotation tend à se coincer. Ceci entraîne une perte de contrôle ou un recul brutal.
 - e) **N'utilisez pas de lame de tronçonneuse pour couper du bois, pas de disque à tronçonner diamanté segmenté avec un espace supérieur à 10 mm entre les segments et pas de lame de scie dentée.** De tels outils d'intervention causent souvent un recul brutal et la perte du contrôle.

Recul brutal et consignes de sécurité correspondantes

Le recul est la réaction soudaine consécutive à l'accrochage ou au blocage de l'outil d'intervention, à savoir par exemple une meule abrasive, un plateau de ponçage, etc. Un accrochage ou un blocage entraîne un arrêt abrupt de l'outil en rotation.

De ce fait, l'outil électrique, s'il n'est pas fermement tenu en main, subit une accélération brutale en sens opposé de celui de l'outil d'intervention.

Si par exemple une meule abrasive accroche ou se bloque dans la pièce à usiner, le bord de la meule plongeant dans la pièce va creuser le matériau au point de blocage, avec risque d'ébrécher la meule ou d'un recul brutal. La meule abrasive peut sauter en direction de l'opérateur ou s'en éloigner, ceci selon le sens de rotation de la meule au point de blocage. Les meules abrasives peuvent également se rompre dans ces conditions.

Un recul résulte d'une utilisation incorrecte de l'outil électrique et/ou de conditions de travail inappropriées. Il peut être évité en prenant les précautions adéquates spécifiées ci-dessous.

- a) **Saisissez fermement l'outil électrique et positionnez votre corps et vos bras de manière à pouvoir résister à un recul brutal.** Utilisez toujours la poignée supplémentaire, si présente, pour maîtriser le mieux possible les forces de recul ou les couples de réaction au démarrage. L'opérateur peut maîtriser les forces de recul et de réaction grâce à des mesures de prudence adaptées.
- b) **Les meules abrasives à bord coudé doivent être montées de telle manière que leur surface de meulage ne fasse pas saillie au-dessus du plan du bord du capot de protection.** Une meule abrasive incorrectement montée et qui fait saillie au-dessus du plan du bord du capot de protection ne peut pas être suffisamment protégée.
- c) **Le capot de protection doit être placé de manière sûre sur l'outil électrique et, pour obtenir un niveau maximum de sécurité, être réglé de sorte que la plus petite partie à nu possible de la meule/du disque regarde vers l'opérateur.** Le capot de protection aide à protéger l'opérateur des fragments et d'un contact involontaire avec la meule/le disque ainsi que des étincelles susceptibles d'enflammer les vêtements.

- d) Les meules/disques ne doivent être utilisés que dans le cadre des possibilités d'utilisation recommandées. Par exemple : ne meulez jamais avec la surface latérale d'un disque à tronçonner. Les disques à tronçonner sont conçus pour enlever du matériau au contact de la tranche du disque. L'exercice d'une force latérale sur ces meules/disques risque de les briser.
- e) Utilisez toujours des brides de serrage intactes, de taille et de forme adaptées à la meule abrasive que vous avez choisie. Des brides adaptées soutiennent la meule abrasive et réduisent ainsi le risque d'une cassure de la meule. Les brides pour disques à tronçonner peuvent être différentes des brides pour d'autres meules abrasives.
- f) N'utilisez jamais de meules abrasives usées provenant d'outils électriques de plus grande taille. Les meules abrasives pour outils électriques de plus grande taille ne sont pas conçues pour les vitesses élevées d'outils électriques de plus petite dimension et risquent de casser.
- g) Lorsque vous utilisez les disques dans un but double, utilisez toujours le capot de protection adapté à l'utilisation faite. Ne pas utiliser le bon capot de protection peut entraîner l'absence de protection souhaitée, et provoquer des blessures graves.
- c) En cas de coincement du disque à tronçonner ou d'interruption des travaux, éteignez l'appareil et maintenez-le stable jusqu'à l'arrêt complet du disque. N'essayez jamais de retirer le disque à tronçonner en rotation du trait de scie ; il y a sinon risque d'un recul brutal. Identifiez et supprimez la cause du coincement.
- d) Ne remettez jamais l'outil électrique en marche tant qu'il se trouve dans la pièce à travailler. Laissez le disque à tronçonner atteindre sa pleine vitesse de rotation avant de poursuivre la coupe avec prudence. Sans quoi le disque risque de s'accrocher, de sauter en dehors de la pièce à usiner ou de causer un recul brutal.
- e) Étayez les panneaux ou les grandes pièces à usiner afin de réduire le risque de recul dû à un coincement du disque à tronçonner. Les grandes pièces à usiner peuvent fléchir sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être étayée des deux côtés du disque, à savoir autant à proximité du disque à tronçonner que du bord.
- f) Soyez particulièrement prudent au moment de pratiquer des coupes plongeantes dans des murs existants ou des zones sans visibilité. Le disque à tronçonner en train de plonger risque de pénétrer dans des conduites de gaz ou d'eau, des lignes électriques ou d'autres objets et de provoquer en plus un recul brutal.

Autres avertissements de sécurité spéciaux concernant le tronçonnage

- a) Évitez que le disque à tronçonner se bloque et de lui imposer une pression d'applique excessive. N'effectuez pas de coupes trop profondes. Une surcharge du disque à tronçonner accroît sa sollicitation et le risque qu'il se coince ou se bloque, donc la possibilité d'un recul brutal ou d'une cassure du corps du disque.
- b) Évitez la zone située devant et derrière le disque à tronçonner en rotation. Si vous éloignez de vous le disque à tronçonner dans la pièce à usiner, l'outil électrique risque en cas de recul brutal d'être projeté directement vers vous avec le disque en rotation.
- g) Ne réalisez pas de coupes courbes. Une surcharge du disque à tronçonner accroît sa sollicitation et le risque qu'il se coince ou se bloque, donc la possibilité d'un recul brutal ou d'une cassure du corps du disque, ce qui peut entraîner des blessures graves.

Consignes de sécurité relatives aux chargeurs

■ Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou disposant de peu d'expérience et/ou de connaissances, à condition qu'ils soient surveillés ou qu'ils aient été initiés à l'utilisation sécurisée de l'appareil et qu'ils aient compris les dangers en résultant. Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants s'ils ne sont pas surveillés.

■ Si le cordon d'alimentation de l'appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter tout risque.





Le chargeur convient uniquement à une exploitation en intérieur.

AVERTISSEMENT !

► Si le cordon d'alimentation du chargeur est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter tout risque.

Accessoires admis

	Diamètre max. Ø (mm)	Épaisseur max. (mm)	Dimension du filetage (mm)	Vitesse de rotation (min ⁻¹)	Vitesse périphérique (m/s)	Outil
Disques à tronçonner	125	3	M14	≥11500	≥72	Clé de montage à deux ergots 
Meules à dégrossir	125	6	M14	≥11500	≥72	Clé de montage à deux ergots 

Stockage et maniment des outils d'intervention recommandés

- Les outils de ponçage doivent être traités et transportés avec prudence.
- Les outils de ponçage doivent être stockés de manière à n'être exposés à aucune détérioration mécanique ou influence environnementale (par ex. humidité).

Consignes de travail

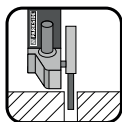
REMARQUE

- ▶ Les meules/disques ne doivent être utilisés que dans le cadre des possibilités d'utilisation recommandées. Ils risquent sinon de se briser, d'être endommagés et de causer des blessures.



Meulage de dégrossissement
N'utilisez jamais de disques à tronçonner pour dégrossir !

- Déplacez la meuleuse d'angle en effectuant un mouvement de va et vient et en exerçant une pression modérée sur la pièce à usiner.
- Si le matériau est mou, passez la meule à dégrossir selon un angle plat sur la pièce à usiner, et selon un angle un peu plus incliné en présence d'un matériau dur.



Tronçonnage
N'utilisez jamais de meules à dégrossir pour tronçonner !

- N'utilisez que des disques à tronçonner ou meules homologués, renforcés de fibres, adaptés à une vitesse périphérique non inférieure à 80 m/s.

⚠ PRUDENCE !

- ▶ L'outil de meulage continue à tourner après la mise à l'arrêt. Ne le freinez pas en exerçant une pression latérale dessus.

- Sécurisez la pièce à usiner. Utilisez des dispositifs de serrage/un étau pour retenir la pièce à usiner. Elle sera ainsi mieux tenue qu'avec la main.
- Débranchez toujours l'appareil avant de le déposer sur une surface et attendez qu'il s'immobilise.
- Utilisez l'appareil uniquement pour une coupe ou un meulage à sec.
- La poignée supplémentaire 7 doit être montée pour tous les travaux effectués avec l'appareil.
- Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent pas être usinés. L'amiante est cancérigène.



Conseil ! Voici le bon comportement recommandé.

⚠ DANGER ! DANS LA PIÈCE À USINER, GUIDEZ TOUJOURS L'APPAREIL EN SENS INVERSE DE CELUI DE ROTATION DU DISQUE.

- ▶ Il y a risque de recul brutal dans le sens opposé. L'appareil risque d'être chassé brutalement hors du trait de coupe.
- Guidez toujours l'appareil en marche contre la pièce usinée. Après l'usinage, soulevez l'appareil au dessus de la pièce à usiner et ne l'éteignez qu'ensuite.
- En cours d'utilisation, maintenez toujours fermement l'appareil des deux mains. Veillez à vous tenir bien en équilibre.
- Pour un meilleur résultat de meulage, déplacez l'appareil de manière régulière sur la pièce à usiner, selon un angle de 15° à 30° (entre la meule et la pièce à usiner) en effectuant un mouvement de va-et-vient.
- Lors de l'usinage de surfaces obliques, l'appareil ne doit pas être appuyé avec une force extrême sur la pièce à usiner. Si la vitesse de rotation chute fortement, vous devrez réduire la pression d'applique pour permettre un usinage sûr et efficace. Si l'appareil est soudainement bloqué ou freiné, il doit alors être immédiatement éteint.

- **Tronçonner** : Travaillez avec une avance modérée et ne coincez jamais le disque à tronçonner.
- Les disques à tronçonner et les meules à dégrossir deviennent brûlantes pendant le travail. Laissez-les entièrement refroidir avant de les toucher.
- N'utilisez jamais l'appareil à d'autres fins que celles prévues.
- Veillez toujours à ce que l'appareil soit éteint avant de placer l'accu dans l'appareil.
- En cas de danger, éteignez immédiatement l'appareil et retirez-en l'accu. Veillez à ce que l'appareil soit facilement accessible et puisse être atteint sans problèmes en cas d'urgence.
- Lors de pauses de travail, avant tout travail sur l'appareil et lorsque ce dernier est inutilisé, retirez-en toujours l'accu. L'appareil doit toujours être propre, sec et exempt d'huile ou de graisse.
- Soyez toujours attentif ! Faites toujours attention à ce que vous faites et agissez toujours raisonnablement. N'utilisez en aucun cas l'appareil lorsque vous n'êtes pas concentré ou lorsque vous vous sentez mal.



⚠ AVERTISSEMENT ! Portez toujours des lunettes de protection.



⚠ AVERTISSEMENT ! Portez toujours un masque anti-poussière.

Avant la mise en service

Recharger le pack d'accus (voir fig. A)

⚠ PRUDENCE !

- ▶ Débranchez toujours la fiche secteur avant de retirer le pack d'accus ③ du chargeur ou de le mettre en place.

REMARQUE

- ▶ Ne chargez jamais le pack d'accus lorsque la température environnante est inférieure à 10 °C ou supérieure à 40 °C. Si un accu lithium-ions doit rester stocké pendant une période prolongée, il faut contrôler régulièrement son état de charge. L'état de charge optimal se situe entre 50% et 80%. Le climat de stockage doit être frais et sec dans une température ambiante située entre 0 °C et 50 °C.
- ◆ Placez le pack d'accus ③ dans le chargeur rapide 14 (voir fig. A).
- ◆ Insérez la fiche secteur dans la prise secteur. La LED de contrôle 15 s'allume en rouge.
- ◆ La LED de contrôle de charge verte 16 vous signale que l'opération de chargement est terminée et que le pack d'accus ③ est prêt à être utilisé.

⚠ ATTENTION !

- ▶ Si la LED de contrôle de chargement rouge 15 se met à clignoter, cela signifie que le pack d'accus ③ surchauffe et qu'il ne peut pas être rechargé.
- ▶ Si les LED de contrôle rouge et verte 15/16 clignotent ensemble, cela signifie que le pack d'accus ③ est défectueux.
- ◆ Éteignez le chargeur pendant au moins 15 minutes entre deux opérations de chargement consécutives. Débranchez pour cela la fiche secteur.

Mettre le pack d'accus dans l'appareil/l'en retirer

Mise en place du pack d'accus

- ◆ Faites s'enclencher le pack d'accus ③ dans la poignée.

Retirer le pack d'accus

- ◆ Appuyez sur la touche de déverrouillage 2 puis retirez le pack d'accus ③.

Contrôler l'état de l'accu

- ◆ Pour vérifier l'état de l'accu, appuyez sur la touche d'état d'accu **4** (voir aussi la figure principale).
L'état et la puissance restante s'affichent comme suit dans la LED d'affichage de l'accu **5** :
ROUGE/ORANGE/VERT = charge maximale
ROUGE/ORANGE = charge moyenne
ROUGE = charge faible - recharger l'accu

Régler le capot de protection

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Avant d'effectuer tout travail sur l'appareil, éteignez-le et retirez l'accu.
- ▶ Utilisez toujours la meuleuse d'angle avec le capot de protection **8**. Le capot de protection doit être monté de manière sûre contre la meuleuse d'angle. Réglez-le de manière à atteindre un summum de sécurité, c'est-à-dire que la plus petite surface à nu possible de la meule/du disque regarde vers l'opérateur. Le capot de protection **8** a pour but de protéger l'opérateur contre les fragments et une entrée en contact aléatoire avec la meule/le disque.
- ▶ Veillez à monter le capot de protection **8** au moins selon le même angle que la poignée supplémentaire **7** (voir fig. B). Vous risquez sinon de vous brûler au contact de la meule à dégrossir ou du disque à tronçonner.
- ▶ Lorsque vous utilisez un capot de protection **8** de type C (protection combinée) pour couper ou poncer latéralement dans le béton ou la maçonnerie, il existe un risque accru d'exposition à la poussière et de perte de contrôle avec rebond.
- ◆ Tournez le capot de protection **8** sur la position nécessaire (position de travail). Veillez à ce que le capot de protection **8** soit placé de manière à ce que la fixation du capot de protection **15** repose au-dessus de l'une des 5 cavités **21** du capot de protection **8** (v. fig. E sur le volet dépliant).
- ◆ Veillez à ce que la fixation du capot de protection **15** soit bien en place dans la cavité **21** respective.

Monter la poignée supplémentaire

⚠ PRUDENCE !

- ▶ Pour des raisons de sécurité, cet appareil doit être uniquement utilisé avec la poignée supplémentaire **7**. Dans le cas contraire, vous risquez de vous blesser. La poignée supplémentaire **7** peut être vissée à gauche, à droite ou en haut sur la tête de l'appareil en fonction du mode de travail.

Monter/changer la meule à dégrossir/le disque à tronçonner

Portez toujours des gants de protection lors du changement de disques à tronçonner/de meules à dégrossir.

Tenir compte des dimensions des meules à dégrossir ou disques à tronçonner. Le diamètre du trou doit correspondre sans jeu à la bride de fixation **13** réceptacle. N'utiliser aucun réducteur ou adaptateur.

REMARQUE

- ▶ Les disques/meules que vous utilisez doivent être obligatoirement propres.
- ▶ N'utilisez que des outils abrasifs dont la vitesse de rotation admissible est au minimum aussi élevée que la vitesse de rotation à vide de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Actionnez la touche de retenue de broche **9** uniquement lorsque la broche de fixation **17** est immobile.
- ◆ Appuyez sur la touche de retenue de broche **9** pour bloquer l'engrenage.
- ◆ Desserrez l'écrou de serrage **19** à l'aide de la clé de montage à deux ergots **20** (voir fig. D).
- ◆ Sur la bride de fixation **18**, placez la meule à dégrossir ou le disque à tronçonner avec la face marquée regardant l'appareil.
- ◆ Ensuite, replacez l'écrou de serrage, **19**, avec le côté surélevé regardant vers le haut, sur la broche de fixation **17**.

En présence de disques minces (voir figure 1)

- ◆ Le collet de l'écrou de serrage 19 regarde vers le haut afin de pouvoir serrer une meule mince de manière sûre.

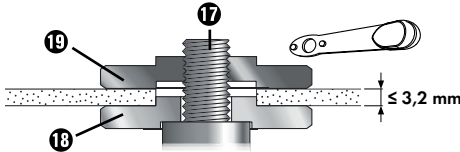


Fig. 1

- ◆ Appuyez sur la touche de retenue de broche 9 pour bloquer l'engrenage.
- ◆ Serrez à nouveau bien l'écrou de serrage 19 avec la clé de montage à deux ergots 20.

En présence de meules épaisses (voir figure 2)

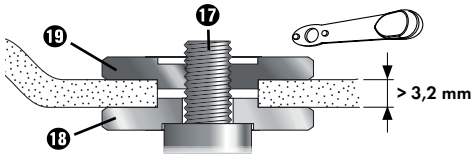


Fig. 2

Le collet de l'écrou de serrage 19 regarde vers le bas afin que la meule puisse être fixée de manière sûre sur la broche de fixation 17.

- ◆ Retenir la broche de fixation 17.
- ◆ Vissez l'écrou de serrage 19 avec la clé de montage à deux ergots 20 dans le sens horaire.

REMARQUE

- ▶ Si la meule tourne de manière irrégulière ou oscille une fois changée, elle doit être à nouveau immédiatement remplacée.
- ◆ Suite à un changement de meule, faites tourner l'appareil à vide pendant 60 secondes à la plus haute vitesse pour des raisons de sécurité. Soyez attentif à des bruits inhabituels ou à une formation d'étincelles.
- ◆ Vérifiez si toutes les pièces de fixation sont correctement positionnées.

- ◆ Veillez à ce que la flèche de sens de rotation (si présente) sur les disques à tronçonner et les meules à dégrossir (ainsi que sur les disques à tronçonner diamantés) et le sens de rotation de l'appareil (flèche de sens de rotation sur la tête de l'appareil) correspondent.

Mise en service

Mise en marche/mise hors service

Vérifiez l'outil d'intervention avant utilisation, afin de vous assurer que toutes les pièces à fixer sont correctement mises en place.

REMARQUE

- ▶ Allumez toujours la meuleuse d'angle avant qu'elle entre en contact avec le matériau, et ensuite seulement guidez-la sur la pièce.
- ▶ Si l'appareil a été bloqué par une surcharge et s'il s'éteint, il va redémarrer spontanément dès que la cause du blocage a disparu (fonction de démarrage automatique).

Allumer

- ◆ Appuyez sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT 1 d'abord vers la droite, pour le pousser ensuite en avant.

Éteindre

- ◆ Relâchez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT 1.

Activation du mode de fonctionnement permanent

- ◆ Appuyez sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT 1 d'abord vers la droite, pour le pousser ensuite en avant. Appuyez sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT 1 puis poussez-le en avant vers le bas jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Désactivation du mode de fonctionnement permanent

- ◆ Appuyez sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT 1 arrière vers le bas puis relâchez-le.

Réglage de la vitesse de rotation

La molette de présélection de la vitesse **6** vous permet de présélectionner la vitesse de rotation : (1 = vitesse de rotation plus faible, 6 = vitesse de rotation plus élevée).

Nous vous recommandons de la déterminer en effectuant des tests pratiques.

La vitesse peut également être modifiée pendant le fonctionnement.

Entretien et nettoyage



AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES! Avant d'effectuer tout travail sur l'appareil, éteignez-le et retirez l'accu.

La meuleuse d'angle sans fil ne nécessite pas d'entretien.

- N'utilisez pas d'objets pointus pour nettoyer l'outil. Aucun liquide ne doit pénétrer à l'intérieur de l'appareil. L'appareil risque sinon d'être endommagé.
- Nettoyez régulièrement l'outil, de préférence directement une fois le travail terminé.
- Nettoyez le corps avec un chiffon doux, n'utilisez en aucun cas de l'essence, du dissolvant ou des produits nettoyants qui agressent le plastique.
- Utilisez un aspirateur pour le nettoyage complet de l'appareil.
- Les ouïes de ventilation doivent toujours être dégagées.
- Éliminez la poussière de ponçage qui adhère à l'aide d'un pinceau.

REMARQUE

- ▶ Vous pouvez commander des pièces détachées non listées (comme les balais de charbon, les interrupteurs par ex.) auprès de notre hotline du service après-vente.

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ N'utilisez aucun accessoire non recommandé par PARKSIDE. Cela peut provoquer un choc électrique et un incendie.

Recyclage



Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères !

Le symbole ci-contre, d'une poubelle barrée sur roues, indique que cet appareil doit respecter la directive 2012/19/EU. Cette directive stipule que vous ne devez pas éliminer cet appareil en fin de vie avec les ordures ménagères, mais le rapporter aux points de collecte, aux centres de recyclage ou aux entreprises de gestion des déchets spécialement équipés à cet effet.

Ce recyclage est gratuit. Respectez l'environnement et recyclez en bonne et due forme.



Renseignez-vous auprès de votre commune ou des services administratifs de votre ville pour connaître les possibilités de recyclage du produit usagé.



Ne jetez pas les accus dans les ordures ménagères !

Directive 2006/66/CE. Déposez le pack d'accus et/ou l'appareil auprès des points de collecte existants. Les piles/batteries doivent être traitées comme des déchets spéciaux devant être obligatoirement recyclés dans le respect de l'environnement par les entités correspondantes (commerçants, revendeurs spécialisés, services municipaux, entreprises de recyclage professionnel). Les piles/batteries peuvent contenir des métaux lourds toxiques.

Par conséquent, ne jetez pas les piles/batteries dans les ordures ménagères, rappez-les au contraire à un point de collecte séparé. Ne rappez les piles/batteries qu'à l'état déchargé.



L'emballage est constitué de matériaux écologiques que vous pouvez recycler par le biais des services de recyclage locaux.



Éliminez l'emballage d'une manière respectueuse de l'environnement. Observez le marquage sur les différents matériaux d'emballage et triez-les séparément si nécessaire. Les matériaux d'emballage sont repérés par des abréviations (a) et des numéros (b) qui ont la signification suivante : 1-7 : Plastiques, 20-22 : Papier et carton, 80-98 : Matériaux composites.

Garantie de Kompernass Handels GmbH

Chère cliente, cher client,

Cet appareil est garanti 3 ans à partir de la date d'achat. S'ils sont compris dans la livraison, les blocs-batteries de la série X12V et X20V Team sont également garantis 3 ans à compter de la date d'achat. Si ce produit venait à présenter des vices, vous disposez de droits légaux face au vendeur de ce produit. Vos droits légaux ne sont pas restreints par notre garantie présentée ci-dessous.

Conditions de garantie

La période de garantie débute à la date d'achat. Veuillez bien conserver le ticket de caisse. Celui-ci servira de preuve d'achat.

Si dans un délai de trois ans suivant la date d'achat de ce produit, un vice de matériel ou de fabrication venait à apparaître, le produit sera réparé, remplacé gratuitement par nos soins ou le prix d'achat remboursé, selon notre choix. Cette prestation sous garantie nécessite, dans le délai de trois ans, la présentation de l'appareil défectueux et du justificatif d'achat (ticket de caisse) ainsi que la description brève du vice et du moment de son apparition.

Si le vice est couvert par notre garantie, vous recevrez le produit réparé ou un nouveau produit en retour. Aucune nouvelle période de garantie ne débute avec la réparation ou l'échange du produit.

Période de garantie et réclamation légale pour vices cachés

L'exercice de la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Cette disposition s'applique également aux pièces remplacées ou réparées. Les dommages et vices éventuellement déjà présents à l'achat doivent être signalés immédiatement après le déballage. Toute réparation survenant après la période sous garantie fera l'objet d'une facturation.

Étendue de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin conformément à des directives de qualité strictes et consciencieusement contrôlé avant sa livraison.

La prestation de la garantie s'applique aux vices de matériel et de fabrication. L'étendue de la garantie ne couvre pas les pièces du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent de ce fait être considérées comme pièces d'usure, comme p. ex. les lames de scie, les lames de rechange, les papiers abrasifs, etc., ni aux détériorations de pièces fragiles, p. ex. interrupteurs ou pièces en verre.

Cette garantie devient caduque si le produit est détérioré, utilisé ou entretenu de manière non conforme. Toutes les instructions listées dans le manuel d'utilisation doivent être exactement respectées pour une utilisation conforme du produit. Des buts d'utilisation et actions qui sont déconseillés dans le manuel d'utilisation, ou dont vous êtes avertis doivent également être évités.

Le produit est uniquement destiné à un usage privé et ne convient pas à un usage professionnel. La garantie est annulée en cas d'entretien incorrect et inapproprié, d'usage de la force et en cas d'intervention non réalisée par notre centre de service après-vente agréé.

La garantie ne s'applique pas dans les cas suivants

- usure normale de la capacité de l'accu
- utilisation commerciale du produit
- détérioration ou modification du produit par le client
- non-respect des consignes de sécurité et de maintenance, erreur d'utilisation
- dommages causés par des événements élémentaires

Procédure en cas de garantie

Afin de garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les indications suivantes :

- Veuillez avoir à portée de main pour toutes questions le ticket de caisse et la référence article (IAN) 446001_2307 en tant que justificatif de votre achat.
- Vous trouverez la référence sur la plaque signalétique sur le produit, une gravure sur le produit, sur la page de garde du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou sur le dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres vices venaient à apparaître, veuillez d'abord contacter le département service clientèle cité ci-dessous par **téléphone** ou par **e-mail**.
- Vous pouvez ensuite retourner un produit enregistré comme étant défectueux en joignant le ticket de caisse et en indiquant en quoi consiste le vice et quand il est survenu, sans devoir l'affranchir à l'adresse de service après-vente communiquée.



Sur www.lidl-service.com, vous pourrez télécharger ce mode d'emploi et de nombreux autres manuels, vidéos produit et logiciels d'installation.

Grâce à ce code QR, vous arriverez directement sur le site Lidl service après-vente (www.lidl-service.com) et vous pourrez ouvrir votre mode d'emploi en saisissant votre référence (IAN) 446001_2307.

Service après-vente

FR Service France
Tel.: 0800 919270
E-Mail: kompernass@lidl.fr

CH Service Suisse
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 446001_2307

Importateur

Veuillez tenir compte du fait que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Veuillez d'abord contacter le service mentionné.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
ALLEMAGNE
www.kompernass.com

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous soussignés, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsable du document : M. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, ALLEMAGNE, déclarons par la présente que ce produit est en conformité avec les normes, documents normatifs et directives CE suivants :

Directive relative aux machines (2006/42/CE)

Compatibilité électromagnétique (2014/30/EU)

Directive RoHS (2011/65/EU)*

* La seule responsabilité pour l'établissement de cette déclaration de conformité incombe au fabricant. L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil en date du 8 juin 2011 visant la restriction de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électriques et électroniques.

Normes harmonisées appliquées

EN 62841-1:2015/A11:2022

EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 63000:2018

Désignation du modèle de la machine :

Meuleuse d'angle sans fil 20 V PWSA 20-Li F4

Année de fabrication : 12-2023

Numéro de série : IAN 446001_2307

Bochum, le 15/11/2023



Semi Uguzlu

- Responsable qualité -

Sous réserve de modifications techniques à des fins de perfectionnement.

Commande d'une batterie de rechange et d'un chargeur

Sur Internet, vous pouvez commander confortablement une batterie de rechange ou un chargeur sur www.kompernass.com.



- ◆ Scannez le code QR avec votre smartphone/tablette.
Ce code QR vous donne un accès direct à notre site web sur lequel vous pouvez visualiser et commander les pièces de rechange disponibles.

REMARQUE

- ▶ Si vous rencontrez des problèmes avec la commande en ligne, vous pouvez vous adresser par téléphone ou par e-mail à notre Centre de service après-vente.
- ▶ Veuillez toujours indiquer à la commande la référence article (IAN) 446001_2307.
- ▶ Veuillez noter qu'une commande en ligne de pièces de rechange n'est pas possible pour tous les pays de livraison.

Les articles suivants peuvent être achetés sur www.Lidl.de ou www.grizzlytools.shop.



Indice

Introduzione	42
Usò conforme	42
Dotazione	42
Materiale in dotazione	43
Dati tecnici	43
Indicazioni generali di sicurezza per elettrotensili	44
1. Sicurezza sul posto di lavoro	44
2. Sicurezza elettrica	44
3. Sicurezza delle persone	45
4. Uso e trattamento dell'elettrotensile	45
5. Uso e trattamento dell'utensile a batteria	46
6. Assistenza	46
Avvertenze di sicurezza per tutte le applicazioni	46
Contraccolpo e relative indicazioni di sicurezza	48
Indicazioni di sicurezza particolari per la smerigliatura e la troncatura	48
Altre indicazioni relative alla sicurezza per lavori di troncatura	49
Indicazioni relative alla sicurezza per caricabatteria	50
Accessori consentiti	50
Conservazione e manipolazione degli attrezzi consigliati	51
Indicazioni operative	51
Prima della messa in funzione	52
Caricamento del pacco batteria (vedi fig. A)	52
Inserimento/rimozione della batteria nell'apparecchio	52
Controllo della carica della batteria	52
Regolazione della calotta di protezione	53
Montaggio dell'impugnatura supplementare	53
Montaggio/sostituzione del disco di sgrassatura/troncatura	53
Messa in funzione	54
Accensione/spegnimento	54
Regolazione della velocità	54
Manutenzione e pulizia	55
Smaltimento	55
Garanzia della Kompnass Handels GmbH	56
Assistenza	57
Importatore	57
Traduzione della dichiarazione di conformità originale	58
Ordinazione di batterie di ricambio e caricabatteria	59

SMERIGLIATRICE ANGOLARE RICARICABILE 20 V PWSA 20-Li F4

Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del nuovo apparecchio. È stato scelto un prodotto di alta qualità. Il manuale di istruzioni è parte integrante del presente prodotto. Esso contiene importanti indicazioni per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima di utilizzare il prodotto, acquisire dimestichezza con tutte le indicazioni relative ai comandi e alla sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego indicati. In caso di cessione del prodotto a terzi, consegnare anche tutta la relativa documentazione.

Uso conforme

L'apparecchio è destinato alla troncatura, sgrossatura e spazzolatura di metallo, calcestruzzo o piastrelle senza uso di acqua. Qualunque altro impiego e qualunque modifica dell'apparecchio sono da considerarsi non conformi alla destinazione e comportano il rischio di infortuni. Non si assumono responsabilità per i danni derivanti da uso non conforme. L'apparecchio non è destinato all'uso commerciale.

Spiegazione dei simboli

	Prima della messa in funzione, leggere le istruzioni per l'uso originali e le avvertenze di sicurezza.
	L'utilizzo di mole da taglio o mole da sgrasso danneggiate è pericoloso e può portare a gravi lesioni!
	Diametro del disco
	Smerigliatrice angolare a batteria
	Indossare occhiali di protezione!
	Indossare una protezione acustica!

	Indossare scarpe antinfortunistiche!
	Indossare guanti protettivi!
	Indossare una mascherina antipolvere!
	Non consentito per molatura a umido
	Non consentito per molatura laterale
	Previsto per la molatura di metalli
	Utilizzare sempre l'elettrotensile con entrambe le mani

Dotazione

- 1 Interruttore ON/OFF
- 2 Tasto per lo sbloccaggio del pacco batteria
- 3 Pacco batteria*
- 4 Tasto del livello di carica della batteria
- 5 LED di visualizzazione stato di carica batteria
- 6 Rotella di regolazione per la preselezione del numero di giri
- 7 Impugnatura supplementare
- 8 Calotta di protezione
- 9 Tasto di blocco mandrino
- 10 Filettatura (3 x) per l'impugnatura supplementare
- 11 Ghiera di montaggio
- 12 Viti
- 13 Fissaggio della calotta di protezione
- 14 Caricabatteria rapido (vedi fig. A)*
- 15 LED rosso di controllo della carica (vedi fig. A)
- 16 LED verde di controllo della carica (vedi fig. A)
- 17 Mandrino portamolà (vedi fig. C)
- 18 Flangia portamolà (vedi fig. C)
- 19 Dado di serraggio (vedi fig. C)
- 20 Chiave di montaggio a due fori (vedi fig. D)
- 21 Curvature (vedi fig. E)

* BATTERIA E CARICABATTERIE NON SONO INCLUSI

Materiale in dotazione

- 1 smerigliatrice angolare ricaricabile 20 V
- 1 impugnatura supplementare
- 1 calotta di protezione (premontata)
- 1 chiave di montaggio a due fori
- 1 mola (premontata)
- 1 manuale d'istruzioni

Dati tecnici

Smerigliatrice angolare ricaricabile 20 V PWSA 20-Li F4

Tensione nominale	20 V \equiv (corrente continua)
Numero di giri nominale	n_0 2500-11500 min ⁻¹
Dimensioni della mola	Ø 125 mm
Filettatura	M14

L'apparecchio fa parte della serie (Parkside) X 20 V TEAM e può essere utilizzato con batterie (Parkside) della serie X 20 V TEAM.

Le batterie della serie (Parkside) X 20 V TEAM devono essere caricate solo con caricabatterie della serie (Parkside) X 20 V TEAM.

Si consiglia di utilizzare questo apparecchio esclusivamente con le seguenti batterie:
PAP 20 A1/PAP 20 A2/PAP 20 A3/PAP 20 B1/
PAP 20 B3/Smart PAPS 204 A1/
Smart PAPS 208 A1.

Si consiglia di caricare queste batterie esclusivamente con i seguenti caricabatterie:
PLG 20 A3/PLG 20 A4/PLG 20 C1/PLG 20 C3/
PDSL G 20 A1/Smart PLGS 2012 A1

Informazioni sul rumore e sulle vibrazioni

Valore di misurazione dei rumori determinato secondo EN 62841. Valori tipici del livello di rumore dell'elettrotensile classificato A:

Valore di emissione acustica

Livello di pressione acustica	$L_{PA} = 86,6$ dB
Fattore di incertezza	$K = 3$ dB
Livello di potenza acustica	$L_{WA} = 94,6$ dB
Fattore di incertezza	$K = 3$ dB

Indossare una protezione acustica!

Valore complessivo delle vibrazioni

Impugnatura principale smerigliatura superfici	$a_{h,AG} < 2,5$ m/s ²
Fattore di incertezza	$K = 1,5$ m/s ²
Smerigliatura delle superfici	
Impugnatura supplementare	$a_{h,AG} < 2,5$ m/s ²
Fattore di incertezza	$K = 1,5$ m/s ²

NOTA

- Il valore complessivo delle vibrazioni e il valore di emissione acustica indicati sono stati misurati secondo un procedimento di prova standardizzato e possono essere usati per il confronto tra due elettrotensili.
- Il valore complessivo delle vibrazioni e il valore di emissione acustica indicati possono anche essere usati per una stima provvisoria del carico.

AVVERTENZA!

- Il valore di emissione delle vibrazioni e il valore di emissione acustica possono scostarsi dai valori indicati a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato e, in particolare, del modo in cui il pezzo viene lavorato.
- È necessario stabilire misure di sicurezza per la protezione dell'utilizzatore basate sulla stima del carico di vibrazione durante le reali condizioni di utilizzo (occorre in tal senso tenere in considerazione tutte le componenti del ciclo di esercizio, per esempio i tempi nei quali l'elettrotensile è spento e i tempi in cui è acceso ma funziona senza carico).

AVVERTENZA!

- ▶ La rettifica di lamiera sottili o altre strutture soggette a vibrazioni ad alta superficie può comportare un'emissione di rumore totale molto più elevata (fino a 15 dB) rispetto ai valori di emissione di rumore specificati. Le radiazioni sonore provenienti da tali pezzi dovrebbero essere evitate, per quanto possibile, mediante misure adeguate, come ad esempio tappetini smorzanti pesanti e flessibili. Anche la maggiore emissione di rumore deve essere presa in considerazione quando si valuta il rischio di esposizione al rumore e quando si sceglie una protezione acustica adeguata.



Indicazioni generali di sicurezza per elettrodomestici

AVVERTENZA!

- ▶ Osservare tutte le indicazioni relative alla sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici di cui è dotato questo elettrodomestico. Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare le indicazioni relative alla sicurezza e le istruzioni per uso futuro.

Il termine "elettrodomestico" utilizzato nelle indicazioni relative alla sicurezza si riferisce a elettrodomestici collegabili alla rete elettrica (con cavo di rete) o a elettrodomestici a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine e la scarsa illuminazione dell'area di lavoro potrebbero dare luogo a infortuni.
- b) **Non lavorare con elettrodomestici in ambienti a rischio di esplosione, in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrodomestici generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.

- c) **Tenere lontani i bambini e altre persone durante l'uso dell'elettrodomestico.** In caso di distrazione, si potrebbe perdere il controllo dell'elettrodomestico.

2. Sicurezza elettrica

- a) **La spina dell'elettrodomestico deve essere idonea all'inserimento nella presa. La spina non deve essere assolutamente modificata. Non utilizzare connettori adattatori con elettrodomestici collegati a terra.** Le spine non modificate e le prese idonee riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto corporeo con superfici collegate a terra, come tubi, termosifoni, fornelli e frigoriferi.** Quando il corpo è a diretto contatto col suolo, sussiste un maggiore pericolo di scosse elettriche.
- c) **Tenere gli elettrodomestici lontano dalla pioggia o dall'umidità.** La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- d) **Non utilizzare il cavo di allacciamento per scopi non conformi, come ad es. per trasportare l'elettrodomestico, per appenderlo o per scollegare la spina dalla presa. Tenere il cavo di allacciamento lontano dal calore, dall'olio, da angoli acuminati o da parti in movimento.** Cavi di allacciamento danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- e) **Se si lavora all'aperto con un elettrodomestico, utilizzare solo prolunghes ammesse anche per uso esterno.** L'utilizzo di un cavo di prolunga idoneo all'uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Se è inevitabile l'uso dell'elettrodomestico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale evita il rischio di scosse elettriche.

3. Sicurezza delle persone

- a) Prestare attenzione controllando le operazioni in corso e procedendo con cura quando si lavora con un elettroutensile. Non utilizzare l'elettroutensile se non si è concentrati o riposati a sufficienza, o se si è sotto l'influsso di droghe, alcol o farmaci. Un solo momento di disattenzione nell'uso dell'elettroutensile può dare luogo a gravi lesioni.
- b) Indossare dispositivi di protezione individuali e sempre occhiali di protezione. L'uso di un dispositivo di protezione individuale come mascherina antipolvere, scarpe antiscivolo, casco protettivo o paraorecchi acustici, a seconda dell'uso e dell'impiego dell'elettroutensile, riduce il rischio di lesioni.
- c) Evitare l'accensione involontaria. Accertarsi che l'elettroutensile sia spento prima di collegarlo all'alimentazione e/o alla batteria, sollevarlo o trasportarlo. Se si tiene il dito sull'interruttore mentre si sposta l'elettroutensile o si collega l'elettroutensile alla rete elettrica con l'interruttore su ON, si possono verificare infortuni.
- d) Rimuovere gli utensili di regolazione o le chiavi per dadi prima di accendere l'elettroutensile. Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante dell'elettroutensile possono provocare lesioni.
- e) Evitare posture innaturali. Provvedere a una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio. In tal modo si può controllare meglio l'elettroutensile, soprattutto in situazioni impreviste.
- f) Indossare un abbigliamento idoneo. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere lontani i capelli e gli indumenti dalle parti in movimento. Gli abiti larghi e sciolti, i gioielli o i capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti mobili.
- g) Se è possibile montare dispositivi aspirapolvere e aspiratrucioli, occorre collegarli e utilizzarli correttamente. L'uso di un aspiratore per polvere può ridurre i pericoli associati alla polvere.

- h) Anche se si è acquisita dimestichezza con l'apparecchio usandolo spesso, non sentirsi troppo sicuri e non mancare di rispettare le regole sulla sicurezza nell'uso di elettroutensili. Una piccola disattenzione può dare luogo a gravi lesioni in una frazione di secondo.

4. Uso e trattamento dell'elettroutensile

- a) Non sovraccaricare l'elettroutensile. Utilizzare l'elettroutensile idoneo al proprio lavoro. Con l'elettroutensile adatto si lavora meglio e con maggiore sicurezza nell'intervallo di potenza indicato.
- b) Non utilizzare elettroutensili con interruttore guasto. Un elettroutensile che non si riesce più a spegnere o ad accendere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) Staccare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere la batteria, se sfilabile, prima di eseguire impostazioni sull'apparecchio, sostituire gli utensili o riporre l'elettroutensile. Questa misura precauzionale consente di impedire l'avvio involontario dell'elettroutensile.
- d) Conservare gli elettroutensili non utilizzati fuori della portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'elettroutensile a persone inesperte o che non abbiano letto le presenti istruzioni. Gli elettroutensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) Trattare gli elettroutensili e gli utensili con cura. Controllare che le parti mobili dell'apparecchio funzionino perfettamente e non si inceppino e che non vi siano elementi rotti o danneggiati al punto da compromettere la funzione dell'elettroutensile. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'elettroutensile. Molti infortuni derivano da una cattiva manutenzione degli elettroutensili.
- f) Mantenere gli utensili da taglio ben affilati e puliti. Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno spesso e sono più facili da controllare.

- g) Utilizzare elettroattrezzi, utensili, ecc. conformi a queste istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da eseguire. L'uso di elettroattrezzi per applicazioni diverse da quelle previste può dare luogo a situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Impugnature e superfici di presa scivolose non consentono un controllo e un utilizzo sicuro dell'elettroattrezzo in situazioni impreviste.

5. Uso e trattamento dell'utensile a batteria

- a) Caricare le batterie solo con i caricabatterie che vengono consigliati dal costruttore. Se un caricabatterie adatto a un determinato tipo di batteria viene utilizzato con batterie diverse, vi è pericolo di incendio.
- b) Utilizzare solo le batterie appositamente previste per gli elettroattrezzi. L'uso di batterie diverse può dare luogo a lesioni e al rischio di incendio.
- c) **Tenere la batteria non utilizzata lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altra minuteria in metallo, poiché tali oggetti potrebbero provocare un cortocircuito fra i contatti.** Un cortocircuito fra i contatti della batteria può dare luogo a ustioni o incendio.
- d) In caso di utilizzo errato, potrebbe fuoriuscire del liquido dalla batteria. Evitare il contatto con questo liquido. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra a contatto con gli occhi, consultare un medico. Il liquido che fuoriesce dalla batteria potrebbe provocare irritazioni cutanee o ustioni.
- e) **Non utilizzare una batteria danneggiata o modificata.** Batterie danneggiate o modificate possono comportarsi in modo imprevisto e provocare incendio, esplosione o pericolo di lesioni.
- f) **Non esporre mai una batteria a fuoco o alte temperature.** Fuoco o temperature superiori a 130 °C (265 °F) possono provocare un'esplosione.

- g) Seguire tutte le indicazioni per la carica e non caricare mai la batteria o l'utensile a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura indicato nel presente manuale di istruzioni per l'uso. Un caricamento sbagliato o il caricamento al di fuori dell'intervallo di temperatura consentito potrebbe distruggere la batteria e aumentare il pericolo d'incendio.



CAUTELA! PERICOLO DI ESPLOSIONE! Non caricare mai batterie non ricaricabili.



Proteggere la batteria dal calore, per es. anche da irradiazione solare permanente, fuoco, acqua e umidità. Sussiste il pericolo di esplosione.

6. Assistenza

- a) Fare riparare l'elettroattrezzo solo da personale qualificato specializzato e solo con ricambi originali. In tal modo si garantisce che la sicurezza dell'elettroattrezzo venga mantenuta.
- b) Non sottoporre mai a manutenzione le batterie danneggiate. Si consiglia di far eseguire la manutenzione delle batterie solo dal produttore o dal centro di assistenza clienti autorizzato.

Avvertenze di sicurezza per tutte le applicazioni

Indicazioni relative alla sicurezza riguardanti operazioni sia di smerigliatura sia di troncatrice

- a) Questo elettroattrezzo è previsto per l'uso come smerigliatrice e troncatrice. Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, istruzioni, raffigurazioni e dati ottenuti insieme all'apparecchio. In caso di mancata osservanza di tutte le istruzioni che seguono, vi è il pericolo di scossa elettrica, di incendio e/o di lesioni gravi.
- b) Il presente elettroattrezzo non è indicato per la scartavetratura, i lavori con spazzole metalliche, la lucidatura e la realizzazione di fori. Gli usi per i quali l'elettroattrezzo non è previsto possono causare danni e lesioni.

- c) **Non impiegare l'elettrotensile per una funzione per la quale non sia stato progettato espressamente e non prevista dal suo produttore.** Una trasformazione di questo tipo può portare ad una perdita di controllo e a lesioni gravi.
- d) **Non utilizzare attrezzi non previsti né stabiliti specificamente dal produttore per questo elettrotensile.** Il semplice fatto che un accessorio possa essere fissato all'elettrotensile non è garanzia di impiego sicuro.
- e) **Il numero di giri ammesso dell'attrezzo deve essere almeno pari al numero massimo di giri riportato sull'elettrotensile.** Un attrezzo che gira più rapidamente di quanto consentito potrebbe rompersi e i vari pezzi potrebbero essere scaraventati nell'ambiente circostante.
- f) **Il diametro esterno e lo spessore dell'attrezzo devono corrispondere alle dimensioni dell'elettrotensile in dotazione.** In caso di utilizzo di attrezzi di dimensioni sbagliate, non sarà possibile schermanli oppure controllarli a sufficienza.
- g) **Le dimensioni per il fissaggio dell'attrezzo devono essere idonee ai mezzi di fissaggio dell'elettrotensile.** Gli attrezzi non fissati con precisione all'elettrotensile gireranno in modo sbilanciato, producendo forti vibrazioni e provocando perdita di controllo.
- h) **Non utilizzare mai attrezzi danneggiati.** Prima di ogni utilizzo controllare gli attrezzi e accertarsi che sulle mole abrasive non vi siano scheggiature e incrinature e che il piatto non presenti incrinature o forte usura e che le spazzole metalliche non abbiano fili metallici allentati oppure rotti. Se l'elettrotensile o l'attrezzo dovesse sfuggire di mano e cadere, accertarsi che non abbia subito nessun danno oppure utilizzare un attrezzo intatto. Una volta controllato e montato l'utensile, farlo funzionare per la durata di un minuto con il numero massimo di giri avendo cura di tenersi lontani e di impedire anche ad altre persone presenti di avvicinarsi all'accessorio in rotazione. Normalmente, gli attrezzi danneggiati si rompono nel corso di questo periodo di prova.
- i) **Indossare dispositivi di protezione individuale.** A seconda dell'applicazione, utilizzare una visiera completa, una maschera di protezione per gli occhi oppure occhiali di protezione. Se opportuno, indossare maschera antipolvere, paraorecchi, guanti protettivi oppure un grembiule speciale in grado di proteggere da piccole particelle di levigatura o di materiale. Gli occhi devono essere protetti da corpi estranei che potrebbero essere proiettati in aria nel corso delle diverse applicazioni. La maschera antipolvere e la maschera respiratoria devono filtrare la polvere generata durante l'applicazione. Se ci si espone per lungo tempo a un rumore troppo forte, vi è il pericolo di perdere l'udito.
- j) **In presenza di altre persone, assicurarsi che vi sia una distanza di sicurezza dalla propria area di lavoro.** Chiunque acceda all'area di lavoro deve indossare dispositivi di protezione individuale.
I frammenti del pezzo da lavorare oppure attrezzi rotti possono volare via e provocare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro diretta.
- k) **Sostenere l'elettrotensile solo dalle superfici di presa isolate quando si eseguono lavori nei quali l'elettrotensile potrebbe urtare cavi elettrici nascosti o il proprio cavo di alimentazione.** Il contatto con una linea di tensione potrebbe mettere sotto tensione anche le parti in metallo dell'apparecchio e provocare così una scossa elettrica.
- l) **Non poggiare mai l'elettrotensile prima che l'attrezzo impiegato si sia fermato completamente.** L'attrezzo in rotazione può entrare in contatto con la superficie di appoggio, facendo perdere il controllo sull'elettrotensile.
- m) **Non trasportare mai l'elettrotensile quando è ancora in funzione.** Gli indumenti dell'operatore possono essere catturati dall'utensile in rotazione tramite un contatto casuale, causando lesioni fisiche.
- n) **Pulire regolarmente le feritoie di ventilazione dell'elettrotensile.** La ventola del motore attira polvere nel carter e un forte accumulo di polvere metallica potrebbe provocare pericoli di natura elettrica.

- o) Non utilizzare mai l'elettrotensile nelle vicinanze di materiali infiammabili. Le scintille potrebbero incendiare questi materiali.
- p) Non utilizzare mai utensili che richiedono refrigeranti liquidi. L'utilizzo di acqua o di altri liquidi refrigeranti potrebbe provocare una scossa elettrica.

Contraccolpo e relative indicazioni di sicurezza

Un contraccolpo è l'improvvisa reazione in seguito ad agganciamento o blocco dell'attrezzo in rotazione, come ad es. mola abrasiva, platorello ecc. Se l'attrezzo in rotazione si incastra o blocca, esso si ferma improvvisamente. In questo caso si genera un rimbalzo dell'elettrotensile nella direzione opposta a quella della rotazione dell'attrezzo nel punto di blocco.

Se ad es. una mola abrasiva resta agganciata o bloccata nel pezzo da lavorare, il bordo della mola abrasiva che viene inserito nel pezzo di lavoro potrebbe rimanere impigliato provocando in questo modo una rottura o un contraccolpo della mola stessa. La mola abrasiva si avvicina o si allontana dall'operatore a seconda della direzione di rotazione che ha nel momento in cui si blocca. In tali situazioni è anche possibile che le mole si rompano.

Un contraccolpo è la conseguenza di un uso erroneo dell'elettrotensile e/o di condizioni di lavoro inadeguate. Lo si può evitare adottando idonee misure preventive, come descritto di seguito.

- a) **Tenere ben fermo l'elettrotensile e portare il corpo e le braccia in una posizione che consenta di assorbire le forze del contraccolpo.** Se disponibile, utilizzare sempre l'impugnatura supplementare in modo da poter avere sempre il maggior controllo possibile su forze di contraccolpo o momenti di reazione durante la fase di accelerazione. Adottando appropriate misure di precauzione, l'operatore può essere in grado di tenere sotto controllo le forze di contraccolpo e quelle di reazione.
- b) **Non avvicinare mai la mano agli attrezzi in rotazione.** Durante il contraccolpo l'attrezzo potrebbe spostarsi sulla mano.

- c) **Evitare di avvicinarsi con il corpo alla zona in cui l'elettrotensile si sposterebbe in caso di contraccolpo.** Un contraccolpo provoca uno spostamento improvviso dell'elettrotensile nella direzione opposta a quella della rotazione della mola in corrispondenza del punto di blocco.
- d) **Lavorare con particolare cautela in prossimità di spigoli, bordi vivi ecc. Impedire che gli attrezzi rimbalzino contro il pezzo o vi restino bloccati.** L'attrezzo in rotazione ha la tendenza a rimanere bloccato in angoli e bordi vivi, oppure in caso di rimbalzo. Ciò provoca una perdita del controllo oppure un contraccolpo.
- e) **Per tagliare legno, non usare lame per sega a catena, mole diamantate segmentate con una distanza tra i segmenti superiore a 10 mm o lame dentate.** Questo tipo di attrezzi provoca spesso un contraccolpo e la perdita del controllo.

Indicazioni di sicurezza particolari per la smerigliatura e la troncatura

- a) **Utilizzare esclusivamente corpi abrasivi omologati per l'elettrotensile in dotazione e sempre in combinazione con la calotta di protezione prevista per ogni corpo abrasivo.** I corpi abrasivi non adatti all'elettrotensile non possono venire sufficientemente schermati e non garantiscono la sicurezza.
- b) **Le mole abrasive piegate a gomito devono essere montate in modo tale che la loro superficie di molatura non sporga oltre il piano del bordo della calotta di protezione.** Una mola abrasiva montata erroneamente e sporgente oltre il livello del bordo della calotta di protezione non può essere schermata a sufficienza.
- c) **La calotta di protezione deve essere applicata in modo sicuro all'elettrotensile e, per garantire la massima sicurezza possibile, la parte di corpo abrasivo rivolta verso l'operatore deve essere il più possibile ridotta.** La calotta di protezione aiuta a proteggere l'operatore da pezzi che si staccano, dal contatto accidentale con il corpo abrasivo nonché da scintille che potrebbero incendiare gli indumenti.

- d) I corpi abrasivi devono essere utilizzati esclusivamente per le applicazioni consigliate.
Esempio: non eseguire mai lavori di smerigliatura con la superficie laterale di una mola da taglio. Le mole da taglio sono destinate all'asportazione di materiale con il bordo della mola. Se si esercitano carichi laterali su questi corpi abrasivi, vi è il pericolo di romperli.
- e) Utilizzare sempre flange di serraggio che siano in perfetto stato e della corretta dimensione e forma per la mola abrasiva selezionata. Le flange idonee sostengono la mola riducendo il più possibile il pericolo di rottura. È possibile che vi sia una differenza tra flange per mole di troncatura e flange per mole abrasive di altro tipo.
- f) Non utilizzare mai mole abrasive usurate appartenenti a elettrotensili più grandi. Le mole abrasive per elettrotensili più grandi non sono idonee al numero di giri superiore degli elettrotensili più piccoli e possono rompersi.
- g) Quando si impiegano mole a doppio uso, utilizzare sempre la calotta di protezione adatta al lavoro svolto. Se non si usa la calotta di protezione corretta, la prevista schermatura può venire meno causando lesioni gravi.
- c) Se la mola da taglio si blocca oppure se si interrompe il lavoro, spegnere l'apparecchio e aspettare che la mola si fermi completamente. Non tentare mai di estrarre dal taglio la mola in funzione poiché si potrebbe provocare un contraccolpo. Cercare ed eliminare la causa del blocco.
- d) Non rimettere mai in funzione l'elettrotensile fintanto che esso si trova ancora nel pezzo da lavorare. Prima di continuare ad eseguire il taglio procedendo con la dovuta attenzione, attendere che la mola abbia raggiunto la massima velocità. In caso contrario è possibile che la mola resti agganciata, salti via dal pezzo da lavorare oppure provochi un contraccolpo.
- e) Sostenere i pannelli o pezzi da lavorare di grandi dimensioni per evitare il rischio di un contraccolpo a causa di una mola da taglio incastrata. I pezzi da lavorare di grandi dimensioni potrebbero deformarsi a causa del proprio peso. Il pezzo da lavorare deve essere sostenuto da entrambi i lati della mola, sia nelle vicinanze della linea di taglio sia sui bordi.
- f) Prestare la massima cautela in caso di "tagli a immersione" da eseguire in pareti già esistenti oppure in altre parti non visibili. La mola da taglio che inizia il taglio sul materiale potrebbe provocare un contraccolpo se dovesse arrivare a troncature condutture del gas o dell'acqua, linee elettriche oppure oggetti di altro tipo.

Altre indicazioni relative alla sicurezza per lavori di troncatura

- a) Evitare di far bloccare la mola da taglio oppure di esercitare una pressione troppo alta. Non eseguire tagli eccessivamente profondi. Sottoponendo la mola a carico eccessivo, se ne aumenta la sollecitazione e la si rende maggiormente soggetta a deformazioni o a blocchi, con conseguente pericolo di contraccolpo oppure di rottura del corpo abrasivo.
- b) Evitare di avvicinarsi alla zona anteriore o posteriore della mola da taglio rotante. Quando l'operatore manovra la mola da taglio nel pezzo da lavorare in direzione opposta a quella della propria persona, può capitare che in caso di un contraccolpo la mola in rotazione faccia rimbalzare con violenza l'elettrotensile verso l'operatore.
- g) Non eseguire tagli curvi. Sottoponendo la mola a carico eccessivo, se ne aumenta la sollecitazione e la si rende maggiormente soggetta a deformazioni o a blocchi, con conseguente pericolo di contraccolpo oppure di rottura del corpo abrasivo, il che potrebbe causare lesioni gravi.

Indicazioni relative alla sicurezza per caricabatteria

■ Questo apparecchio può essere utilizzato dai bambini a partire dagli 8 anni di età e da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o insufficiente esperienza o conoscenza, solo se sorvegliati o istruiti sull'uso sicuro dell'apparecchio e qualora ne abbiano compreso i pericoli associati. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione a cura dell'utente non devono essere eseguite da bambini, a meno che non siano sorvegliati.

■ In caso di danni al cavo di rete dell'apparecchio, farlo sostituire dal produttore, dal servizio di assistenza clienti o da personale altrettanto qualificato, per evitare pericoli.





Il caricabatteria è indicato solo per l'uso in ambienti interni.

AVVERTENZA!

► In caso di danni al cavo di rete del caricabatteria, farlo sostituire dal produttore, dal servizio di assistenza clienti o da personale altrettanto qualificato, per evitare rischi..

Accessori consentiti

	Diametro massimo Ø (mm)	Spessore massimo (mm)	Grandezza della filettatura (mm)	Numero di giri max (min ⁻¹)	Velocità periferica max. (m/s)	Utensile
Mole da troncatura	125	3	M14	≥11500	≥72	Chiave di montaggio a due fori 
Mole da sgrossatura	125	6	M14	≥11500	≥72	Chiave di montaggio a due fori 

Conservazione e manipolazione degli attrezzi consigliati

- Manipolare e trasportare con cautela gli utensili abrasivi.
- Conservare gli utensili abrasivi proteggendoli da danni meccanici o influenze ambientali (ad es. umidità).

Indicazioni operative

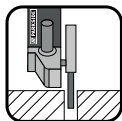
NOTA

- I corpi abrasivi devono essere utilizzati esclusivamente per le applicazioni consigliate. In caso contrario, potrebbero rompersi, danneggiarsi e causare lesioni.



Lavori di sgrassatura
Non utilizzare mai mole da troncatura per lavori di sgrassatura!

- Muovere avanti e indietro la smerigliatrice angolare applicando una pressione moderata sul pezzo di lavoro.
- In caso di materiale morbido, condurre la mola da sgrassatura con un angolo piatto sopra il pezzo di lavoro, in caso di materiale duro con un angolo un poco più elevato.



Lavori di troncatura
Non utilizzare mai mole abrasive da sgrassatura per la troncatura!

- Utilizzare solo mole da troncatura o abrasive rinforzate con fibra e omologate, idonee per una velocità perimetrale non inferiore a 80 m/s.

⚠ CAUTELA!

- La smerigliatrice continua a girare dopo lo spegnimento. Non frenarla con una contro-pressione laterale.
- **Fissare il pezzo da lavorare.** Utilizzare dispositivi di serraggio/morsetti a vite per fissare il pezzo di lavoro. In tal modo verrà fissato più saldamente rispetto al fissaggio manuale.

- Prima di riporre l'apparecchio, spegnerlo sempre e aspettare che si fermi completamente.
- Utilizzare l'apparecchio solo per il taglio a secco o la levigatura a secco.
- L'impugnatura supplementare **7** deve essere montata durante tutti i lavori eseguiti con l'apparecchio.
- Non lavorare materiali contenenti amianto. L'amianto è considerato cancerogeno.



Suggerimento! Questo è il comportamento corretto.

⚠ PERICOLO! CONDURRE L'APPARECCHIO SEMPRE IN SENSO CONTRARIO ATTRAVERSO IL PEZZO DA LAVORARE.

- In caso di direzione opposta, sussiste il pericolo di un contraccolpo. L'apparecchio può venire spinto fuori dal taglio.
- Condurre l'apparecchio contro il pezzo di lavoro sempre quando è acceso. Sollevare l'apparecchio dopo la lavorazione del pezzo e spegnerlo solo in seguito.
- Durante la lavorazione, afferrare sempre l'apparecchio saldamente con entrambe le mani. Provvedere a un posizionamento stabile.
- Per un migliore effetto di levigatura, muovere uniformemente l'apparecchio con un angolo compreso tra 15° e 30° (tra la mola abrasiva e il pezzo di lavoro) sul pezzo.
- Nella lavorazione di superfici inclinate, non esercitare molta forza con l'apparecchio sul pezzo di lavoro. Se il numero di giri scende notevolmente, ridurre la forza di pressione per consentire una lavorazione sicura ed efficace. Se l'apparecchio improvvisamente venisse frenato o si bloccasse, è necessario spegnerlo immediatamente.
- **Troncatura: lavorare con un avanzamento moderato e non angolare la mola da troncatura.**
- **Le mole da troncatura e sgrassatura si surriscaldano durante i lavori: lasciarle raffreddare completamente prima di toccarle.**

- Non utilizzare mai l'apparecchio per scopi diversi dalla sua destinazione d'uso.
- Assicurarsi sempre che l'apparecchio sia spento prima di inserire la batteria nell'apparecchio.
- In caso di pericolo, spegnere immediatamente l'apparecchio e rimuovere la batteria. Assicurarsi che l'apparecchio sia facilmente accessibile e raggiungibile senza problemi in caso di emergenza.
- Rimuovere sempre la batteria durante le pause di lavoro, prima di tutti gli interventi sull'apparecchio e in caso di mancato utilizzo. L'apparecchio deve essere sempre pulito, asciutto e privo di olio o grassi lubrificanti.
- Prestare sempre la massima attenzione! Riflettere sempre su ciò che si sta facendo e agire sempre in modo razionale. Non utilizzare mai l'apparecchio senza la massima concentrazione o in caso di malessere fisico.



⚠ Avvertenza! Indossare sempre occhiali protettivi.



⚠ Avvertenza! Indossare sempre una mascherina antipolvere.

Prima della messa in funzione

Caricamento del pacco batteria (vedi fig. A)

⚠ CAUTELA!

- ▶ Staccare sempre la spina dalla presa di rete prima di rimuovere o inserire il pacco batteria **3** nell'apparecchio.

NOTA

- ▶ Non caricare il pacco batteria se la temperatura ambiente è al di sotto di 10 °C o al di sopra di 40 °C. Se si intende conservare la batteria agli ioni di litio per un periodo prolungato, occorre controllarne periodicamente la carica. La carica ottimale è compresa tra il 50% e l'80%. L'ambiente di stoccaggio deve essere fresco e asciutto e avere una temperatura ambiente compresa fra 0 °C e 50 °C.

- ◆ Inserire il pacco batteria **3** nel caricabatteria rapido **14** (vedi fig. A).
- ◆ Inserire la spina nella presa. Il LED di controllo **15** si accende con luce rossa.
- ◆ Il LED di controllo verde **16** segnala che il procedimento di carica è concluso e che il pacco batteria **3** è pronto per l'uso.

⚠ ATTENZIONE!

- ▶ Se il LED di controllo rosso **15** lampeggia, significa che il pacco batteria **3** è surriscaldato e non può essere caricato.
- ▶ Se i LED di controllo rosso e verde **15/16** lampeggiano contemporaneamente, il pacco batteria **3** è guasto.
- ◆ Spegnere il caricatore per almeno 15 minuti fra due procedimenti di carica consecutivi. Per farlo, scollegare la spina dalla presa di corrente.

Inserimento/rimozione della batteria nell'apparecchio

Inserire la batteria

- ◆ Inserire la batteria **3** in posizione nell'impugnatura.

Rimozione della batteria

- ◆ Premere il tasto per lo sbloccaggio **2** e rimuovere il pacco batteria **3**.

Controllo della carica della batteria

- ◆ Per controllare il livello della batteria, premere il tasto del livello di carica della batteria **4** (vedi anche la figura principale).
Lo stato della batteria ovvero la carica residua vengono indicati come segue sul LED di visualizzazione stato di carica batteria **5**:
ROSSO/ARANCIONE/VERDE = carica massima
ROSSO/ARANCIONE = carica media
ROSSO = carica debole - caricare la batteria

Regolazione della calotta di protezione

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Prima di qualsiasi lavoro sull'apparecchio, spegnere l'apparecchio e rimuovere la batteria.
 - ▶ Utilizzare la smerigliatrice angolare sempre con la calotta di protezione **8**. Applicare saldamente la calotta di protezione alla smerigliatrice angolare. Regolarla in modo da ottenere la massima sicurezza, ovvero la parte più piccola possibile del corpo abrasivo è rivolta scoperta verso l'operatore. La calotta di protezione **8** protegge l'operatore da frammenti e dal contatto accidentale con la smerigliatrice.
 - ▶ Assicurarsi che la calotta di protezione **8** venga montata almeno nella stessa angolazione dell'impugnatura supplementare **7** (vedi fig. B). In caso contrario, ci si potrebbe ferire con la mola da sgrossatura o troncatura.
 - ▶ Quando si utilizza unacalotta di protezione **8** di tipo C (protezione combinata) per il taglio o la molatura laterale nel calcestruzzo o nella muratura, aumenta il rischio di esposizione alla polvere e di perdita di controllo con conseguente contraccolpo.
- ◆ Ruotare la calotta di protezione **8** nella posizione necessaria (posizione di lavoro). Assicurarsi di collocare la calotta di protezione **8** in modo tale che il fissaggio della calotta di protezione **13** venga a trovarsi sopra una delle 5 curvature **21** della calotta di protezione **8** (vedi fig. E della pagina apribile).
 - ◆ Assicurarsi che il fissaggio della calotta di protezione **13** aderisca saldamente alla curvatura **21**.

Montaggio dell'impugnatura supplementare

⚠ CAUTELA!

- ▶ Per motivi di sicurezza, questo apparecchio può essere usato solo con l'impugnatura supplementare **7**. In caso contrario, si potrebbero riportare lesioni. A seconda della modalità di lavoro, l'impugnatura supplementare **7** può venire avvitata a sinistra, a destra o sopra la testa dell'apparecchio.

Montaggio/sostituzione del disco di sgrossatura/troncatura

Durante la sostituzione delle mole di troncatura/sgrossatura, indossare sempre guanti protettivi.

Tenere conto delle dimensioni delle mole di sgrossatura e troncatura. Il diametro del foro non deve avere gioco rispetto alla flangia portamola **18**. Non utilizzare riduttori o adattatori.

NOTA

- ▶ Utilizzare esclusivamente mole pulite.
- ▶ Utilizzare solo utensili abrasivi il cui numero di giri consentito è almeno uguale al numero di giri al minimo dell'apparecchio.

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Azionare il tasto di blocco mandrino **9** solo con il mandrino portamola **17** fermo.
- ◆ Premere il tasto di blocco mandrino **9** per bloccare il meccanismo.
- ◆ Allentare il dado di serraggio **19** con l'ausilio della chiave di montaggio a due fori **20** (vedi fig. D).
- ◆ Disporre la mola di troncatura o sgrossatura con il lato scritto verso l'apparecchio sulla flangia portamola **18**.
- ◆ Inserire quindi il dado di serraggio **19** con il lato sollevato verso l'alto nuovamente sul mandrino portamola **17**.

In caso di mole abrasive sottili (vedere fig. 1)

- ◆ Il collare del dado di serraggio **19** è rivolto verso l'alto per bloccare in modo sicuro una mola abrasiva sottile.

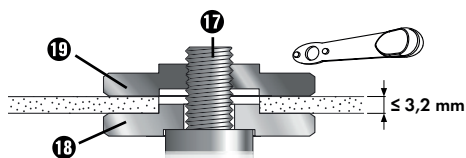


Fig. 1

- ◆ Premere il tasto di blocco mandrino **9** per bloccare il meccanismo.
- ◆ Serrare nuovamente il dado di serraggio **19** con la chiave di montaggio a due fori **20**.

In caso di mole abrasive spesse (vedere fig. 2)

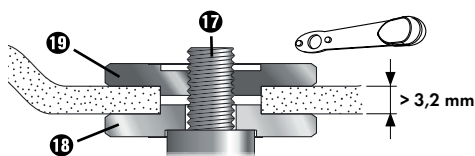


Fig. 2

Il collare del dado di serraggio **19** è orientato verso il basso per poter applicare la mola abrasiva in modo stabile al mandrino portamola **17**.

- ◆ Fermare il mandrino portamola **17**.
- ◆ Stringere il dado di serraggio **19** con la chiave di montaggio a due fori **20** ruotando in senso orario.

NOTA

- ▶ Se dopo la sostituzione la mola gira rumorosamente o oscilla, è necessario sostituirla immediatamente.
- ◆ Per sicurezza, dopo un cambio di mola fare funzionare l'apparecchio per 60 secondi alla massima velocità. Prestare attenzione a rumori insoliti e allo sviluppo di scintille.
- ◆ Verificare che tutte le parti di fissaggio siano applicate correttamente.
- ◆ Assicurarsi che la freccia della direzione di rotazione (se presente) sulle mole di troncatura o sgrossatura (anche mole di diamante) e la

direzione di rotazione dell'apparecchio (freccia della direzione di rotazione sulla testa dell'apparecchio) coincidano.

Messa in funzione

Accensione/spengimento

Prima dell'uso controllare l'utensile inserito per assicurarsi che tutte le parti di fissaggio siano montate correttamente.

NOTA

- ▶ Accendere la smerigliatrice angolare sempre prima di metterla a contatto con il materiale e portare l'apparecchio sul pezzo di lavoro solo dopo l'accensione.
- ▶ Se l'apparecchio si blocca a causa del sovraccarico e si spegne, si riavvia da solo non appena scompare la causa del blocco (funzione di avviamento automatico).

Accensione

- ◆ Premere l'interruttore ON/OFF **1** dapprima verso destra, per poterlo poi spingere in avanti.

Spegnimento

- ◆ Rilasciare l'interruttore ON/OFF **1**.

Attivazione del funzionamento continuo

- ◆ Premere l'interruttore ON/OFF **1** dapprima verso destra, per poterlo poi spingere in avanti. Premere poi l'interruttore ON/OFF **1** in avanti e verso il basso finché non si innesta.

Disattivazione del funzionamento continuo

- ◆ Premere l'interruttore ON/OFF **1** all'indietro e verso il basso, quindi rilasciarlo.

Regolazione della velocità

Con la rotella di regolazione per la preselezione del numero di giri **6** è possibile preselezionare il numero di giri:

(1 = numero di giri inferiore, 6 = numero di giri maggiore).

Consigliamo di eseguire test pratici per rilevare il numero di giri idoneo.

Il numero di giri può essere modificato anche durante il funzionamento.

Manutenzione e pulizia



AVVERTENZA! PERICOLO DI LESIONI!
Prima di qualsiasi lavoro sull'apparecchio, spegnere l'apparecchio e rimuovere la batteria.

La smerigliatrice angolare a batteria non necessita di manutenzione.

- Non utilizzare oggetti acuminati per la pulizia dell'apparecchio. Impedire la penetrazione di liquidi all'interno dell'apparecchio. In caso contrario, l'apparecchio può danneggiarsi irreparabilmente.
- Pulire regolarmente l'apparecchio, preferibilmente sempre subito dopo aver terminato il lavoro.
- Pulire l'alloggiamento con un panno asciutto, non utilizzare assolutamente benzina, solventi o detersivi che attaccano la plastica.
- Per la pulizia accurata dell'apparecchio è necessario un aspirapolvere.
- Le aperture di aerazione devono essere sempre libere.
- Eliminare la polvere più aderente con un pennello.

NOTA

- I pezzi di ricambio non indicati (come ad es. spazzole di carbone, interruttori) possono essere ordinati tramite la nostra linea diretta di assistenza.

AVVERTENZA!

- Non utilizzare accessori non consigliati da PARKSIDE. Ciò può causare scosse elettriche e incendi.

Smaltimento



Non smaltire gli elettrodomestici assieme ai normali rifiuti domestici!

Il simbolo del bidone dei rifiuti barrato, raffigurato lateralmente, indica che l'apparecchio è soggetto alla Direttiva 2012/19/EU. Tale direttiva prescrive che, al termine della sua vita utile, l'apparecchio non venga smaltito assieme ai normali rifiuti domestici, bensì conferito in appositi centri di raccolta, centri di riciclaggio o aziende di smaltimento.

Lo smaltimento è gratuito per l'utente. Rispettare l'ambiente e smaltire l'apparecchio in modo conforme alle direttive pertinenti.



Per lo smaltimento del prodotto una volta che ha terminato la sua funzione, informarsi presso l'amministrazione comunale.



Li-ion

Non smaltire le batterie assieme ai normali rifiuti domestici!

Le batterie difettose o esauste devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/EC. Le pile/batterie vanno trattate come rifiuti speciali e devono essere smaltite nel rispetto dell'ambiente attraverso i punti di raccolta competenti (rivenditori, negozi specializzati, enti pubblici comunali, aziende di smaltimento professionali). Le pile/batterie possono contenere metalli pesanti tossici.

Pertanto non smaltire le pile/batterie assieme ai normali rifiuti domestici, bensì conferirle ad una raccolta differenziata. Restituire le pile/batterie solo se scariche.



L'imballaggio è costituito da materiali ecocompatibili che possono essere smaltiti tramite gli appositi centri di raccolta e riciclaggio.



Smaltire l'imballaggio conformemente alle norme di tutela ambientale. Tenere conto dei codici presenti sui vari materiali di imballaggio ed eventualmente separare i materiali effettuando una raccolta differenziata. I materiali di imballaggio presentano codici costituiti da abbreviazioni (a) e numeri (b) con il seguente significato: 1-7: materie plastiche, 20-22: carta e cartone, 80-98: materiali compositi.

Garanzia della Kompernass Handels GmbH

Egregio Cliente,

Questo apparecchio ha una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. Se inclusi, i pacchi batteria della serie X12V e X20V Team vengono forniti con una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. Qualora questo prodotto presentasse vizi, Le spettano diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. La garanzia qui di seguito descritta non costituisce alcun limite a tali diritti legali.

Condizioni di garanzia

Il periodo di garanzia decorre dalla data di acquisto. Si prega di conservare bene lo scontrino di cassa. Quest'ultimo è necessario come prova d'acquisto.

Qualora entro tre anni a partire dalla data d'acquisto del prodotto si presentasse un difetto del materiale o di fabbricazione, provvederemo a nostra discrezione a riparare o a sostituire gratuitamente il prodotto oppure a rimborsare il prezzo d'acquisto. Questa prestazione di garanzia ha come presupposto che l'apparecchio guasto e la prova d'acquisto (scontrino di cassa) vengano presentati entro il termine di tre anni e che si descriva per iscritto in cosa consiste il difetto e quando si è evidenziato.

Se il vizio rientra nell'ambito della nostra garanzia, il Suo prodotto verrà riparato o sostituito da uno nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non decorre un nuovo periodo di garanzia.

Periodo di garanzia e diritti legali di rivendicazione di vizi

Il periodo di garanzia non viene prolungato da interventi in garanzia. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate. Danni e vizi eventualmente già presenti al momento dell'acquisto devono venire segnalati immediatamente dopo che l'apparecchio è stato disimballato. Le riparazioni eseguite dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Ambito della garanzia

L'apparecchio è stato prodotto con cura secondo severe direttive qualitative e debitamente collaudato prima della consegna.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole, lame per seghe, lame di ricambio, carta vetrata...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti. Per tali componenti valgono esclusivamente le disposizioni in materia di garanzia previste dalla legge.

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato oppure utilizzato o sottoposto a interventi di manutenzione in modo non conforme. Per un utilizzo adeguato del prodotto si devono rigorosamente rispettare tutte le istruzioni esposte nel manuale di istruzioni per l'uso. Si devono assolutamente evitare modalità di utilizzo e azioni che il manuale di istruzioni per l'uso sconsiglia o da cui esso mette in guardia.

Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale. La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

La garanzia non si applica nei seguenti casi

- normale usura della capacità della batteria
- uso commerciale del prodotto
- danneggiamento o modifica del prodotto da parte del cliente
- mancata osservanza delle prescrizioni di sicurezza e manutenzione, errori di utilizzo
- danni derivanti da eventi naturali

Trattamento dei casi di garanzia

Per garantire una rapida evasione della Sua richiesta, La preghiamo di seguire le seguenti istruzioni:

- Tenga a portata di mano per qualsiasi richiesta lo scontrino di cassa e il codice dell'articolo (IAN) 446001_2307 come prova di acquisto.
- Il codice dell'articolo è riportato sulla targhetta identificativa o su un'incisione presenti sul prodotto, sul frontespizio del manuale di istruzioni (in basso a sinistra) o su un adesivo applicato alla parte posteriore o inferiore del prodotto.
- Qualora si presentassero malfunzionamenti o altri tipi di vizi, contatti innanzitutto il reparto assistenza clienti qui di seguito indicato **telefonticamente** o via **e-mail**.
- Una volta che il prodotto è stato registrato come difettoso, lo può poi spedire a nostro carico, provvedendo ad allegare la prova di acquisto (scontrino di cassa), una descrizione del vizio e l'indicazione della data in cui si è presentato, all'indirizzo del servizio di assistenza clienti che Le è stato comunicato.



Sul sito www.lidl-service.com è possibile scaricare questo e molti altri manuali di istruzioni, filmati sui prodotti e software d'installazione.

Con questo codice QR si giunge direttamente al sito dell'assistenza clienti Lidl (www.lidl-service.com) e con la digitazione del codice articolo (IAN) 446001_2307 si può aprire il manuale di istruzioni di proprio interesse.

Assistenza

IT Assistenza Italia
Tel.: 800781188
E-Mail: kompernass@lidl.it

CH Assistenza Svizzera
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 446001_2307

Importatore

Badi che il seguente indirizzo non è quello del servizio di assistenza clienti. Contatti innanzitutto il servizio di assistenza clienti indicato.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANIA
www.kompernass.com

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

La Società KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsabile della documentazione: nella persona del Sig. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, GERMANIA, dichiara con la presente che questo prodotto è conforme alle seguenti norme, documentazioni normative e Direttive CE:

Direttiva macchine (2006/42/EC)

Compatibilità elettromagnetica (2014/30/EU)

Direttiva RoHS (2011/65/EU)*

* Il produttore è il responsabile esclusivo del rilascio di questa dichiarazione di conformità. L'oggetto della dichiarazione sopra descritto soddisfa le prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio Europeo dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Norme armonizzate utilizzate

EN 62841-1:2015/A11:2022

EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 63000:2018

Denominazione della macchina: Smerigliatrice angolare ricaricabile 20 V PWSA 20-Li F4

Anno di produzione: 12-2023

Numero di serie: IAN 446001_2307

Bochum, 15/11/2023



Semi Uguzlu

- Direttore qualità -

Con riserva di modifiche tecniche volte al miglioramento del prodotto.

Ordinazione di batterie di ricambio e caricabatteria

È possibile ordinare le batterie di ricambio e i caricabatteria comodamente su Internet, all'indirizzo www.kompernass.com.



- ◆ Scansionare il codice QR con lo smartphone/il tablet.
Con questo codice QR si giunge direttamente al nostro sito web ed è possibile vedere e ordinare i ricambi disponibili.

NOTA

- ▶ Qualora si riscontrino problemi con l'ordine online, ci si può rivolgere al nostro centro di assistenza telefonicamente o tramite e-mail.
- ▶ Al momento dell'ordine si prega di indicare sempre il codice articolo (IAN) 446001_2307.
- ▶ Si tenga presente che l'ordinazione online di pezzi di ricambio non è possibile in tutti i paesi in cui effettuiamo consegne.

I seguenti articoli possono essere acquistati su www.Lidl.de o www.grizzlytools.shop.



KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen · Version des informations

Versione delle informazioni:

12 / 2023 · Ident.-No.: PWSA20-LiF4-092023-2

IAN 446001_2307